

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 120.

Sonntag, den 30. April.

1843.

Sokrates.

Sokrates ist ein edler Charakter der Weltgeschichte aus der blühendsten Epoche des Athenker Staates, ein Komet, in dessen Strahlen sich das Licht der Sterne der fünften und sechsten Größe am Firmament des Himmels brach, berufen durch das Streben seines höhern Geistes die Aferweisheit der Sophisten zu bekämpfen, und durch die Macht der Vernunft den heidnischen Pantheismus (d. h. den Glauben an die Göttlichkeit der sichtbaren Gegenstände in der Sinnenwelt) zu besiegen, und die Geister, wie es scheint, auch da für den Monothcismus (d. h. die Verehrung eines Gottes) empfänglich zu machen, wozu die Mosaikische Lehre aus dem Orient noch nicht gedrungen war. Er trat nicht als Prediger, nicht als Lehrer der Religion, sondern als praktischer Philosoph, vorzüglich als Sittenlehrer auf, und betrieb sich für die Wahrheit seiner Lehre, wie ein Lehrer auf die dämonischen Eingebungen, welche er empfing. Jedoch bleibt immer noch unermwiesen, daß er an einen Gott glaubte. Weder er, wenn er diesen Glauben hatte, wagte dies zu sagen, noch seine berühmtesten Schüler und Vertheidiger, selbst lange nach seinem Tode nicht, ja nicht einmal in einer Zeit, wo man nicht mehr fürchten konnte, deshalb verkehrt, verwiesen oder getödtet zu werden. Nicht einmal die Feinde oder Gegner

konnten ihn des Monothcismus beschuldigen. Die Anklage, welche wir noch in den Händen haben, lautete so: „Sokrates thut Unrecht, daß er an die Götter, an welche der Staat glaubt, nicht glaubt, sondern neue Götter einführt; er thut aber auch unrecht, daß er die Jugend verführt.“ Daß er an einen Gott geglaubt habe, läßt sich nur insofern als nicht ganz unwahrscheinlich zurückweisen, als er vorgab von seinem Genius seine Eingebungen empfangen zu haben, unter welchem er nach dem Volksglauben stand. Ein solcher Genius war aber nur ein Mittelwesen zwischen Gott und Menschen, nicht ein höchstes und vollkommenstes, viel weniger ein Einziges Wesen der unsichtbaren Welt. Mag es aber der erste Schritt für Vermittelung des Monothcismus in dem Griechischen Heidenthum gewesen sein, der in dem tiefen Plane des alleinigen Gottes zur Erziehung des Menschenschlechtes an dieser Stelle und in dieser Zeit lag, so ist es einer auf den niedern Sprossen der großen Himmelsleiter, und Sokrates hält einen Vergleich mit dem Weiteiland so wenig aus als der Mond mit der Sonne. Doch hier ziehen wir einen Schleier über das Gemälde, denn es bedarf keines Wortes weiter in dem Localblatte, in welchem wir eine Kanzel nicht aufschlagen wollen.

Ein Laie R

I. Montag d. 1. Mai a. c. Ab. 6 U. I. R. T.

Vom 22. bis 28. April sind allhier in Leipzig begraben worden:

- Sonnabends den 22. April:
Frau Henriette Pohl, 71 Jahre alt, ordentlichen Professors der Oekonomie und Technologie Ehegattin, im Paulinum.
Friedrich August Bernhard Jena, 9 1/2 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der kleinen Fleischergasse.
Paul Hermann Hake, 12 Wochen alt, Handlungsprocuristens Sohn, in der Bahnhofsgasse.
Frau Eleonore Koblentz, 80 Jahre 1 Monat alt, vormaligen Wachtmeisters beim königl. sächs. Regiment von Polenz zu Quersfurt Witwe, in der Magazingasse.
Marie Emilie Mathilde Deyer, 3/4 Jahr 6 Wochen alt, Kofferträgers bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter, in der Schützenstraße.
Jungfrau Johanne Friederike Knappe, 18 1/4 Jahre alt, Schuhmachers Tochter, in der Gerbergasse.
Christiane Elisabeth geschiedene Leonhardt, 65 Jahre alt, Einwohnerin, im Jakobshospital.
Marie Anna Wäker, 1 Jahr 6 Wochen alt, Schuhmachers Tochter, in der Dresdner Straße.
Friederike Henriette Nebel, 3/4 Jahr alt, Handarbeiters Tochter, in der Friedrichstraße.
Ein unehel. Mädchen, 2 Jahre alt, im Jakobshospital.
- Sonntags den 23. April:
Karl Emil Boldemar Schönfelder, 19 Jahre alt, vormaligen Bürgers und Kaufmanns hinterlassener Sohn, Strumpfwirkergefelle, im Jakobshospital.
Frau Marie Rosine Karoline Apitzsch, 25 Jahre alt, Bürgers und Hausbesizers Ehefrau, in der großen Fleischergasse.
Gottlieb Neubert, 69 Jahre alt, Fuhrmannsknecht aus Adken, im Brühl.
Johanne Christliche Städrin, 31 Jahre alt, unverheirathet, Dienstmagd, im Jakobshospital.
- Montags den 24. April:
Herr Johann Wilhelm Leberecht Massias, 28 Jahre alt, Handlungs-Commis, am Markte.

Frau Marie Henriette Berger, 40 Jahre alt, Bürgers und Seilermeisters Ehefrau, in der Katharinenstraße.
 Juliane Friederike Enders, 30 Jahre alt, der Buchdruckerkunst Besessenen Ehefrau, in der Pfaffenstraße.
 Karl August Förster, 65 Jahre alt, Königl. sächs. verabschiedeter Corporal, in der Ulrichsstraße.
 Johann Karl Kloss, 11 Jahre alt, Rathsh. Getreidemessers Sohn, in der Frankfurter Straße.
 Johann August Zillig, 33 Jahre alt, unverheirathet, Pappenmacher, im Jakobshospital.
 Charlotte Wilhelmine Rosenkranz, 47 Jahre alt, unverheirathet, Einwohnerin, in der Frankfurter Straße.
 Friederike geschiedene Lottes, 49 Jahre alt, Einwohnerin, in der Rosenthalgasse.

Dienstag den 25. April.

Wilhelm Adolph von Zahn, 17 Tage alt, Doctors der Rechte, Advocatus, auch Vorsteher der Herren Stadtverordneten Sohn, im Brühle.

Frau Christiane Wilhelmine Richter, 75 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, vormaligen geheimen Registrators zu Dresden Witwe, in der kleinen Windmühlengasse.

Herr Johann Christian Gäßschmann, 37 Jahre alt, unverheirathet, Bürger und Schneidermeister, in der Petersstraße.
 Gustav Adolph Gansch, 9 Monate alt, Hausmanns Zwillingsohn, in der Petersstraße.

Mittwoch den 26. April.

Julius Robert Arnold, 3 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Glasermeisters hinterlassener Sohn, am Königsplatz.
 Johanne Rosine Zehrfeld, 70 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in den Ebonbergstraßenhäusern.

Donnerstag den 27. April.

Johanne Friederike Pisting, 32 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Schriftsetzers Ehefrau, in der Ulrichsstraße.
 Friedrich Wilhelm Keller, 16 Jahre alt, Lohnmarqueurs hinterlassener Sohn, im Jakobshospital.
 Ein unehel. Knabe, 15 Wochen alt, in der Ulrichsstraße.

Freitag den 28. April.

Herr Friedrich August Hinte, 38 Jahre 5 Monate alt, Königl. sächs. Appellationsgerichts-Secretair, in der Inselstraße.

Herr Johann Georg Graßmann, 74 Jahre 2 Monate alt, Bürger und Schuhmachermeister, im Brühle.

Emilie Pauline Kohlschütter, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Ritterstraße.

Marie Clara Schwesler, 32 Wochen alt, Bürgers und Victualienhändlers Tochter, in der Petersstraße.

Johanne Rosine Nebe, 64 Jahre alt, Handarbeiters aus Brandis Witwe, in der Schützenstraße.

13 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 6 aus dem Jakobshospital, zusammen 36.

Vom 22. bis 28. April sind geboren:

13 Knaben, 10 Mädchen = 23 Kinder.

In dem Dorfe Probsthepa soll ein neues Schulhaus erbaut, dieser Bau aber an den Mindestfordernden, jedoch mit Auswahl unter den Licitanten, veraccordirt werden. Diejenigen, welche einen solchen Accord einzugehen gemeint sind, werden daher von der unterzeichneten Schulinspektion hiermit aufgefordert, sich

den 12. Mai 1843

auf hiesiger Superintendentur einzufinden und der weitem Verhandlung gewärtig zu sein. Der Bau und der Bauanschlag sind bis zum Terminstage an Rathsländgerichtsstelle auf dem Rathhause allhier einzusehen.

Leipzig, den 20. April 1843.

Die Schulinspektion zu Probsthepa a.
 D. Klinkhardt. Das Rathsländgericht.
 Ephorie-Vicar.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 30. April. Zum ersten Male: **Der Weltumsegler wider Willen**, abentheuerliche Posse in 4 Bildern, mit Gesängen und Tänzen, nach dem Franz. von W. Linden, Musik von August W. Canthal und Andern.

Concert-Anzeige.

Der Unterzeichnete wird die Ehre haben, Sonntag den 30. d. M. im Saale der Buchhändlerbörse eine musikalische Soiree unter gefälliger Mitwirkung mehrerer geehrten Talente zu geben. Billets zu 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Hofmeister zu haben; an der Casse kostet das Billet 1 Thlr. Anfang 7 Uhr. Die Programme besagen das Nähere. **H. Ritter**, Flötist.

Der Kunst- und Gewerbeverein

hält künftigen Dienstag den 2. Mai, Abends 7 Uhr, im Saale der Herren Stadtverordneten (Bürgerschulgebäude) seine allgemeine Versammlung, und ladet dazu sämtliche Mitglieder, wie auch hiesige und auswärtige Freunde und Förderer der Gewerbe ergebenst ein. **Der Vorstand.**

Kupferstich-Ausstellung des Leipziger Kunstvereins täglich von früh 11 bis Nachm. 4 Uhr am Thomaskirchhofe Nr. 22, 1. Etage.

Als Fortsetzung der beiden früheren Kupferstich-Ausstellungen während der Ostermessen 1841 und 1842, welche die deutsche und italienische Schule umfaßten, haben wir diesmal Grabstichelarbeiten und Radirungen der bedeutendsten Meister aus der niederländischen Schule zusammengestellt.

Entree für Mitglieder des Vereins gratis, für Fremde 5 Ngr. à Person. **Das Directorium.**

Leipziger Meß-Adressbuch für 1843.

Beschreibung von Leipzig,
 Plan und Ansichten von Leipzig,
 stets vorräthig in

J. B. Klein's Kunst- u. Buchh.
 Grimm. Straße Nr. 31/32.

Dem in- und ausländischen Handelsstand empfehlen wir die so eben bei uns erschienene merkwürdige Schrift:

Der Leipziger Wechsel-Arrest,

ein Beitrag zur Kenntniß des deutschen Rechtszustandes. Preis 10 Ngr.

Diese über das Leipziger Wechselverfahren und den Wechselarrest so merkwürdige Notizen gebende Schrift ist in allen Buchhandlungen zu haben.

Verlags-Comptoir in Grimma.



Bekanntmachung.

Nach Uebereinkunft mit der Magdeburg-Leipziger und mit der Berlin-Anhalter Eisenbahn-Gesellschaft ist die Einrichtung getroffen worden, daß vom 1. Mai an mit den Morgens um 6 Uhr von Dresden, Morgens um 7 Uhr von Berlin und Mittags um 11 Uhr von Magdeburg abgehenden correspondirenden Personenzügen das Gepäck der Reisenden direct von Dresden bis Magdeburg oder Berlin, so wie von Berlin oder Magdeburg bis Dresden expedirt und darüber der übliche Gepäckschein auf die ganze Tour ertheilt wird, so daß die Reisenden bei dem Uebergange von einer Bahn zur andern in Leipzig nicht ferner um ihr Gepäck sich zu bemühen brauchen und die Kosten der Umpackung ersparen.

Die unverändert gebliebenen Taxen für Uebergewicht sind für solche Transporte zusammengefaßt und werden resp. in Magdeburg, Berlin und Dresden für die ganze Tour erhoben.

Leipzig, den 23. April 1843.

Leipzig, Dresden Eisenbahn-Compagnie.

W. Einert, f. d. Vorsitzenden.

F. Bufe, Bevollmächtigter.

Für Streichgarn- u. Tuchfabrikanten Ausstellung

meiner patentirten Maschinen neuester Construction für Streichgarn-Spinnerei und Tuchfabrikation im großen Saale des goldenen Ankers in der Hauptstraße, im vordern Hofe.

Ferner empfehle mein **Maschinenbau-Etablissement** für Dampfmaschinen jeder Construction und Pferdekraft, so wie aller ins mechanische Fach schlagenden Gegenstände.

Mein Logis ist bei Herrn **S. J. Douffet**, Lederhof Nr. 25/204, wo ich Vormittag bis 8 Uhr und Nachmittag von 5 bis 8 Uhr bestimmt anzutreffen bin.

Richard Hartmann
aus Chemnitz.

Gasthaus-Empfehlung.

Ich erlaube mir einem geehrten reisenden Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das am **Kopfplatz** und **Baierschen Bahnhofe** gelegene Gasthaus

ZUM GRÜNEN BAUM

von heute an übernommen habe und das meinem seligen Vater geschenkte Vertrauen, welches ich in jeder Art zu rechtfertigen suchen werde, auch auf mich gütigst zu übertragen bitte.

Leipzig, den 26. April 1843.

Louis Klöpzig.

Wir empfehlen unser Lager

echt englischer Macintosh-Stoffe,

dergleichen Mode in den verschiedenartigsten Farben und Formen, Orkams, glas und gewässert, Wambroons, so wie verschiedenes Neue zu reellen, billigen Preisen.

Eisenmann & Comp. aus Berlin,
Böttchergäßchen Nr. 3, a. d. Hofe.

Unser Lager

ganz, halb und ungelüfteter
Wasserdichtung

empfehlen

Divinus & Heinichen.

Juwelen, Perlen, farbige Steine und Antiquitäten kaufen und verkaufen

Ludw. Frankenheim & Comp. aus Hamburg,
Brühl Nr. 23/515.

Commissions-Lager.

Gross Sortiment gedruckte Thibet-Tücher und Foulards in verschiedenen Grössen zu Fabriks-Preisen.

M. Ulrich, Reichsstrasse No. 3 605.

Unterzeichneter besucht zum ersten Male die gegenwärtige Jubilate-Messe mit einem großen Transport Sächsischer Kinder-Spiel-Waaren in verschiedenen neuen Artikeln eigener Fabrik, und verspricht dabei die prompteste Bedienung, und die nur möglichsten billigen Preise zu stellen. Der Stand: Augustusplatz, 6te Budenreihe, rechter Hand.

F. W. Neuber aus Seiffen bei Freiberg.

Local-Veränderung.

Die Königl. Sächs. Porzellan-Niederlage befindet sich jetzt: Grimma'sche Strasse, Fürstenhaus Nr. 15, Ecke der Universitäts-Strasse.

Zahnarzt Roeschke

wohnt jetzt Petersstraße Nr. 16, dem Hotel de Baviere gegenüber, und empfiehlt sich zugleich im Einsetzen künstlicher Zähne, so wie ganzer Garnituren.

Local-Veränderung.

Das Lager in seidenen, halbseidenen und wollenen Waaren
eigener Fabrik

von

C. R. Hoette & Schlieper

aus Elberfeld

befindet sich am Markt Nr. 6/337, 1. Etage, über dem Gewölbe der Herren **A. Windmüller & Gebrüder** aus Hamburg.

Zwei gut eingefahrene, brauchbare Wagenpferde von schöner Figur stehen mit completen guten Geschirren und einem in Federn hängenden Reisewagen veränderungshalber billig zu verkaufen: neue Straße am Backhose Nr. 7/1096. Das Nähere ist daselbst beim Kutscher zu erfahren.

Echt italienische Liqueure,

ausgegeben sein von Geschmack, empfangen und verkaufen die Flasche à 22 1/2 Ngr.

Wetdenhammer & Gebhardt.

Extra ff. marinirte Heringe

mit allen Zutaten, etwas Vongüthcher, à Stück 2 und 3 Ngr. empfiehlt

M. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600.

Ganz frische **Holsteiner Tafelbutter** und **Bamberger Schmelzbutter** wird zum billigsten Preise verkauft Markt und Barfußgäßchen-Ecke im Fleischwaaren-Gewölbe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Das Abonnement für die Messe beträgt 20 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden der Raum einer breiten oder zwei gespaltener Zeilen mit 24 Ngr. berechnet, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Nicolaistraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe.

Stahlschreibfedern neuester Verbesserung! Die Haupt-Niederlage der Stahlfedern von J. Eisenstädter & Comp. aus London

befindet sich diese Messe wieder in Kochs Hofe unter dem zweiten Thorbogen. Wir machen diesmal auf drei neue Sorten unserer Federn aufmerksam, welche alle dieser Art bis jetzt zu Tage geförderten übertreffen; dieselben sind ganz fein gespitzt, halb und ganz stumpf, und eignen sich für alle Hände und auf jedes Papier. Außer diesen Sorten haben wir noch 50 verschiedene andere vorräthig, pr. Groß von 5 Ngr. bis 20 Ngr., und empfehlen dieselben, so wie alle Arten Federhalter, zu geneigter Abnahme. Den Wiederverkäufern geben wir noch einen besondern Rabatt. **Proben gratis.**

Anzeige und Empfehlung.

Einem hochverehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir hierdurch die ergebteste Anzeige zu machen, daß ich in gegenwärtiger Ostermesse nicht wie früher meine Kupferwaaren in einer Bude, am Augustusplatz, unweit des Postgebäudes, zum Verkauf aufgestellt habe, sondern davon lediglich in meiner endestehend näher bezeichneten Wohnung Lager halte. Ich richte daher an meine werthgeschätzten Geschäftsfreunde, so wie an Alle, welche mich ihres gütigen Vertrauens zu würdigen gedenken, die Bitte, sich gefälligst dahin bemühen zu wollen, indem ich Ihnen gleichzeitig die Versicherung geben kann, daß mein Vorrath sowohl in Hinsicht der Reichhaltigkeit der Auswahl, als der Preiswürdigkeit der Waaren geeignet ist, allen Wünschen zu entsprechen.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir auch, mein Fabrikgeschäft insbesondere zu geneigter Berücksichtigung ganz gehorsamst zu empfehlen und höflichst zu bemerken, daß ich alle in mein Fach schlagende Arbeiten, als:

Brenn- und Brau-Apparate, Dampfkessel von Kupfer und Eisen und dergl. Eisernen, Druckpumpen, Badevorrichtungen aller Art, Feuersprizen, Blitzableiter, Dampf- und Wasserleitungen und Warmwasser-Heizungen, so wie alle Arten Bauarbeiten in Blech, Zink oder Kupfer, Dächer mit schwarzem Eisenblech und alle Gattungen Messingarbeiten

übernehme und solche auf das Beste und Billigste ausführe, weshalb ich höflichst um gütige Aufträge ersuche.

Meine Wohnung ist Neukirchhof Nr. 43/273 und meine Fabrik Bahnhofstraße Nr. 16, neben dem Magdeburger Leipziger Eisenbahnhofe.

F. G. Becker jun.,

Kupferschmiedemeister und Fabrikant in Leipzig.

Tafel-Butter

vorzüglich schön, empfiehlt

Theodor Schreckenberger,
Schützenstraße Nr. 27.

* Von der so ausgezeichneten schönen **Holsteiner Tafelbutter** ist heute wieder eine frische Sendung eingetroffen bei **C. F. Kunze**, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Zu verkaufen ist ein großer alter Blasebalg in Nr. 5. auf dem Glockenplatz parterre.

Das Lager
der Fabrik lackirter Waaren
von **G. C. Schubert & Comp.**
in **Stettin**

befindet sich **Kochs Hof**, im Gewölbe,
am Markt Nr. 3.

Wagen-Laternen

empfehlen den Herren Wagenfabrikanten in verschiedenen Sorten, Größen und mehreren ganz neuen Formen, elegant und dauerhaft gearbeitet, zu möglichst billigen Preisen,

R. Walter aus Berlin,
am Hofplatz, vis à vis dem Hotel de Prusse.

Wohlfeile und vorzügliche Fabrikate für jede Hand.



(London) von (Hamburg)

J. Schubert & Co.

Dem schreibenden Publicum empfehlen wir folgende **neuerfundene** und dem allgemeinen Gebrauch entsprechende Stahlfedern unserer Fabrik, welche alle Vortheile der Elasticität u. Zartheit des Gänsekiels mit der Dauer des Stahls in sich vereinigen, u. an Qualität verbunden mit Billigkeit **alles Andere** übertreffen:

Nationalfeder, zu gewöhnl. Schrift, pr. Gross (144 Stück) 15 Ngr. — **Concurrenzfeder**, für Comptoire, mittelgesp., d. Gross 20 Ngr. — **Omnibusfeder** zum allgemeinen Gebrauch, das halbe Gross 15 Ngr. — **Schulfeder** fein gespitzt zur Schönschrift, das halbe Gross 20 Ngr. — **Doppelconcurrenz- (Kaiser-) Feder**, ausgezeichnet elastisch und doppelt geschliffen, das halbe Gross 1 Thlr.

Dieselben Sorten, ausgesucht auf Karten, das Dutzend mit Halter zu 2 1/2, 5, 6 u. 11 Ngr. vorräthig zu den Fabrikpreisen in der Haupt-Niederlage bei **Schubert & Comp.**, Neumarkt, Kramerhaus No. 31/633.

Preis-Courant und Gebrauchs-Anweisung werden gratis ausgegeben.

Etwa
tomme
bisher r
Auswah
Kopfe
an, da
zu unte
genügen
wegen.

Das

bo

E.
empfe
Lager
Gart
eine m
merke
Ba
NB
empfo

Se
beziel
tirt
Rür
Eber

emp

em
der
B
jäh
Ne



Einiges Neues in künstlichen Damenscheiteln, so vervollkommenet und so außerordentlich leicht und natürlich, wie sie bisher noch nicht gefertigt wurden, erlaube ich mir in großer Auswahl zu empfehlen; dieselben lassen überall die eigene Kopfhaut durchsehen, und liegen so flach am Kopf an, daß auch das schärfste Auge sie nicht vom eignen Haar zu unterscheiden vermag und dieselben gewiß jeder Anforderung genügen, besonders auch ihrer außerordentlichen Leichtigkeit wegen.

Sermann Göze, Coiffeur in Leipzig.
Hainstraße Nr. 28/201, goldener Anker, 1. Etage.

Crystall-Glas-Fabrik.

Das Musterlager der Königl. Baier. privil.
Crystall-Glas-Fabrik
in Theresienthal

befindet sich diese Messe am Markt, Kochs Hof,
2. Etage.

E. J. Lehmann aus Berlin

empfehle zu dieser Messe sein aufs Geschmackvollste assortirtes Lager von Schlaf-, Haus-, Morgen-, Reise-, Jagd-, Garten- und Sommer-Röcken, und wird besonders auf eine neue Art von Sommer-Röcken, Bournus Anglais, aufmerksam gemacht. Das Lager befindet sich in der **alten Waage am Markte**.

NB. Steppdecken und Steppdecke aller Art werden billig empfohlen.

Porzellan-Verkauf.

Tassen, Pfeifenköpfe, Abgüsse.
Markt, erste Budenreihe,
Bude Nr. 25.

G. A. Dieffenbach,

Seiden-Knopf-Fabrikant aus Berlin,
bezieht diese Ostermesse zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager von seidnen Knöpfen, Pfeifen-, Damen- und Mützen-Quasten, seidener u. wollener Versteßschnüre und seidener Chenille in allen Farben. Sein Stand ist auf dem Naschmarkt.

Christian Gottlieb

aus Hersfeld in Kurhessen

empfehle sich mit
Sarchent, Drillich und baumwollenen Zeugen
eigner Fabrik.
Halle'sches Gäßchen Nr. 12/329.

Das Uhrenlager

von

G. Portius

empfehle diese Messe eine schöne und reiche Auswahl von goldenen Anker- und Cylinder-Uhren, als auch Pendules in Bronze, Porzellan, Alabaster und Holz, und sichert bei einjähriger Garantie und den billigsten Preisen reelle Bedienung. Reichsstraßen- und Grimmaische Straßen, Ecke im Gewölbe.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfehle sein Lager von naturgebleichten Leinen, Taschentüchern, Resterleinen und fertigen Herrenhemden. Das Lager befindet sich bei Herrn Bäckermeister **Hartwig**, grosse Fleischergasse No. 1/224.

Gebrüder Brehme

aus Neustadt a. O.,

Petersstraße, im goldenen Arm, vis à vis dem Hotel de Baviere, beziehen diese Ostermesse mit assortirtem Lager von seidnen und halbseidnen Atlasbändern eigener Fabrik.

Meyer, Cohn & Comp.,

aus Hamburg, Birmingham und Paris,

besuchen die bevorstehende Jubiläumsmesse zum ersten Male mit einem Lager engl., franz. und deutscher Galanterie-, Knopf- und kurzer Waaren, so wie den berühmten John Meyers Stahlfedern en gros. Ihr Gewölbe ist Grimm. Straße Nr. 5/7 & 8

Das Seidenwaaren-, Shawls- u. Tücherlager

von
S. E. Sachs

aus Breslau

befindet sich jetzt Nicolaisstraße Nr. 19 (im Essigkrug), 1. Et.

Gottlieb Keppler

aus Schw.-Smünd,

in Auerbachs Hofe Nr. 46,

mit einem schönen Sortiment 6-8 und 14 karätiger Gold-, 13 löthiger Silberwaaren, Perlhalsen und Dosen mit feinen Gemälden.

C. L. Wiessner aus Leipzig

empfehle auch zu jegiger Messe sein reichhaltiges Lager von Knabenblousen, Mädchenkleidern, Hosen für Knaben und Mädchen, Tuchdecken und vorzüglich schönen Schürzen. Stand: vor dem Grimma'schen Thore, in der Reihe der Pulsniger Pfeffertuchbuden; Wohnung: Hainstraße, Lederhof Nr. 204, 3 Treppen im Hofe.

Sulzberger & Co.,

Stickerei-Fabrikanten

aus

St. Gallen,

Reichsstraße Nr. 1/589, 1. Etage.

Engros-Lager.

Wiener

Galanterie- u. kurze Waaren

von

S. V. Jeteles & Comp.

aus

Prag und Wien:

Reichsstrasse No. 543, Kochs Hofe
gegenüber.

Q Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69/455.



Mannewitz & Sohn,
Steingutfabrikanten aus Belgern,
empfehlen sich zur gegenwärtigen Ostermesse mit ihrem weißen,
festen Steingut, bestehend in Tisch-, Kaffee-, Thee- und vielen
andern Geschirren. Ihr Stand ist wie bisher auf dem Au-
gustusplaz, dritte Reihe, erster Eckstand.

Gebrüder Sala

aus
Chemnitz & Paris

empfehlen ihr im neuesten Geschmack reich sortirtes Lager von
feinen Pariser Galanterie-, Porcellane-, kurzen und optischen
Waaren. Reichstraße Nr. 1/589, 1. Etage, bei Herrn
Louis Meyer.

Proben von den neuen

Federdruck-Lampen

und zur Ansicht aufgestellt bei **Carl Goering,**
unterm Rathhaus Nr. 19.

F. H. Hornickel

aus Wermsdorf

besucht gegenwärtige Messe mit einem wohl assortirten Lager
von **Malerpinseln** eigener Fabrik. Sein Stand ist, wie
gewöhnlich, in Kochs Hofe.

Das Shawls-Lager

von

Berblinger & Wesendonck

aus Wien

befindet sich: **Katharinenstraße Nr. 9, 1. Etage.**

Lager von

Gummi-Beinkleidern

bester Qualität, so wie dergleichen

**Hosenträger, Bänder, Bracelets,
Schnüre** &c. &c.

sämmtlich eigener Fabrik zum billigsten Preise
bei

C. S. Salzmann & Comp. aus Erfurt.

Reslocal: **Bühnengewölbe Nr. 35.**
(Rathhaus, am Markt).

Avignoner Rauhkarden.

Um mein Lager vor Eintreffen neuer Sendungen zu räumen,
bin ich ermächtigt, dasselbe zu sehr civilen Preisen abzugeben,
worauf ich die Herren Tuchfabrikanten und Appreteurs auf-
merksam zu machen mir erlaube.

Julius Meißner in Leipzig.

L. Osthälter, Stutzuhren-Fabrikant aus Wien,

empfehle sich diese Messe mit einem wohl assortirten Lager eigener
Fabrik: auf dem Markt, 10. Budenreihe, Hrn. Selliers
Handlung gegenüber.



Denstorffer,

das Wachsthum der Haare
befördernde Pomade,

welche sich nun bereits seit einer Reihe von Jahren in der
Gunst des Publicums erhalten, wirkt **stärkend und be-**
lebend auf die Organe der Haut, befördert
dadurch den Haawuchs, verhindert und be-
seitigt das zu frühe Ausfallen der Haare, auch
bei jungen Personen, und erhält sie in schön-
ster Fülle; auch ist sie vermittelst ihres Wohlgeruchs und
ihrer Feinheit die beste Pomade für gewöhnlichen Gebrauch.

Nur die mit **beigedrucktem Stempel** versehe-
nen Büchsen sind als **echt** anzuerkennen, indem
es mehre Nachpflüchungen giebt, auf welche
aufmerksam zu machen ich mir erlaube. Die
Büchse kostet 10 Ngr. mit Gebrauchsanweisung, an Wieder-
käufer mit annehmbarern Rabatt.

G. F. Märklin am Markt N° 1

Haupt-Commissionslager.

Julius Friedr. Pohle,

Grimm. Strasse No. 15, Fürstenhaus,
empfehle sein reich assortirtes Lager von
echten importirten Savanna-, Bremer und
Hamburger Cigarren.

Isaac Wentura aus Wien

empfehle sich mit einer großen Auswahl Wiener kurzer Wa-
ren, in **echten Meerschäumköpfen, f. Cigarren-**
spitzen nach der neuesten Façon, **echt** gezogene wohlriechende
Garten- und pers. **Weichsel, Spazierstöcke, echtes**
Rosenöl, wohlriechende Pastille de Serail, echt türk.
Rauchtabak, alle Gattungen echte Stambulpfeifen-
köpfe, Sirsch- und Rehkronen, wie auch Bernstein-
abfall und rohen feinen Meerschäum in Kisten: Leipzig,
Katharinenstraße Nr. 1.

Die Hut- und Blumen-Fabrik

Friederike Gräfe

aus Breslau

verkauft fortwährend bestkündendste Eisenbahnhüte in allen Farben

das Duzend 2 Thaler,

italienische, deutsche und andere Strohhüte nach
Verhältniß, und Blumen das Duzend von 15 Ngr. an. —
Reslocal: **Katharinenstraße Nr. 22.**

Zum ersten Male zur Messe:

Neue Patent-Reissfedern

in höchster Vollkommenheit,

besonders für Zeichner und Alle, welche viel zu liniren haben,
höchst vorteilhaft, worüber dem Erfinder von dem Hohen
Ministerio, lt. Leipz. Zeitung vom 14. April, eine Prämie
ertheilt wurde, befindet sich für Leipzig ein Hauptlager bei
C. Louis Thorschmidt, Hainstraße Nr. 4.

Das Sammet- und Hutwelpel-Lager von Peter Rath

aus Suchteln bei Crefeld

befindet sich Hainstraße Nr. 208, 1 Treppe hoch.

der co

C.
befinden
Straß
preisen

empfehle
feinen f
waaren
Holz fü

beziehen
von ca
genleint
Her. Be
in Br

in ver
diese D
sen me
Façon

Ber

J.
empfehle
Da m
den d
ganz

verkauf

J
empfehle
Bälle
rinen

zu

empfehle
Sop

in v

Die Niederlagen
der concess. Königl. sächs. Chocoladen-Fabrik
zu Debnitz
von

C. G. Gaudig in Leipzig

besinden sich Klosterstraße Nr. 11/166 und Frankfurter
Straße Nr. 44/1029, woselbst zu den billigsten Fabrik-
preisen verkauft wird.

Leonhard Göhring

aus

Igelshieb bei Sonnenberg

empfehlte sich diese Messe mit seinem assortirten Lager von
feinen französischen Glasperlen aller Art, so wie auch Glaspiegel-
waaren, Thermometer, Ohrglocken und Aufsteckkämmen von
Holz für Damen. Stand: 10te Budenreihe.

Rother & Moschner
aus Breslau,

Baumwollen-Waaren-Fabrikanten,

beziehen diese Messe zum Erstenmale mit einem sortirten Lager
von carrirten Bettzeugen, Inlett, $\frac{5}{4}$, $\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$ breiter Schür-
zenleinwand, Gingham, Körper etc., und versprechen bei reell-
ster Bedienung die billigsten Preise. Das Lager befindet sich
im Brühl Nr. 25, im rothen Stiefel.

Mit Leder-Putzköpfen

in verschiedenen Façons und Lederarten empfehle ich mich auch
diese Ostermesse mit bekannter guter Waare und billigen Prei-
sen meinen geehrten Kunden. Bestellungen in jeder beliebigen
Façon werden in möglichst kurzer Zeit ausgeführt.

C. H. Seltmann,

Berfertiger der Lederputzköpfe, vor dem Zeiger Thore, Hrn.
Werners Haus, in Leipzig.

J. G. Walter, Petersstraße Nr. 46,
vom Markte herein links, erster Erker,

empfehlte auch diese Messe sein reichhaltiges Lager in Pariser
Damenhüten und Hauben, so wie selbstgefertigte desglei-
chen der gütigen Beachtung eines geehrten Publicums hierdurch
ganz ergebenst.

Wattirte Bettdecken
mit reiner Baumwolle

verkauft fortwährend das Stück von $2\frac{1}{4}$ Thlr. an
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 51/36.

Die Pfeifen-Fabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin

empfehlte ihr assortirtes Lager von Stöcken, Pfeifen, Billard-
Bällen und andern Drechslerwaaren. Sein Stand ist Katha-
rinenstraße, Kochs Hofe gegenüber, Eckbude am Markte.

Die Berliner Filztuch-Fabrik,
zu dieser Messe Hainstraße Nr. 3, auf dem
Hofe rechts,

empfehlte ihr Lager von Tüchen, Fußdecken und abgepaßten
Sopha-Teppichen bestens.

Walf-Seife

in vorzüglicher Qualität lagert zum Commissions-Verkaufe bei
Anders Wwe. Schröder & Co.

Zum Erstenmale
bezieht die Messe der
Silber-Waaren-Fabrikant

Wilh. Graevell aus Berlin

mit einem gut assortirten Lager eigener Fabrikate, so wie mit
einer reichen Auswahl von den verschiedenen

Tauf- und Confirmations-Medaillen,
L'Hombre, Boston, und Whist-Marken etc. aus der Berliner
Medaillen-Münze des Herrn **G. Loos.**

Stand: Reichstraße Nr. 3.

G. Heintz,

Juwelier und Bijouteriefabrikant aus Berlin,
empfehlte sein Lager geschmackvoller Bijouterien: Brühl 70/454
vis à vis der Reichstraße, 2 Treppen.

Der Nippischuhren-Fabrikant

G. Wolluhn aus Berlin

empfehlte sich mit Nippischuhren in Silber, Bronze, Por-
zellan und Glasgehäusen: Brühl Nr. 517, im rothen Stiefel.

Das Stahlwaaren-Lager eigener Fabrik
von

J. A. Henckels

aus Solingen und Berlin,

zur Messe hier: Auerbachs Hof, Ge-
wölbe Nr. 16,

besteht in: Tischmessern und Gabeln in allen nur möglichen
Gattungen, nebst passenden Dessert-, Franchir-, Butter- und
Käsemessern, Fischgabeln; ferner: Taschen-, Garten-, Jagd-
und Federmesser, Küchen- und Kochmesser, Hack- und Zucker-
messer, Schlacht- und Buchbindermesser, Scheeren aller Art,
als: Damen-, Papier-, Rosen-, Nägel-, Lampen-, Garten-
und Schaffscheeren, Pfropfenzieher, Nagelzangen und Hühner-
augenmesser, Messer- und Gabelklingen, für Silberwaaren-
handlungen: vielerlei vergoldete und damascirte Stahlwaaren
in sehr geschmackvollen Mustern; außerdem führe ich eine
Menge ungewöhnlicher Artikel, für Galanterie- und Kurz-
waaren-Geschäfte sich eignend.

Wignoner Raufkarden

in bester Qualität und verschiedenen Größen erhalten zum
billigsten Verkaufe in Commission

Bernh. Trinius & Comp.

Fensterförcchen von Porzellan

in verschiedener Auswahl zu den billigsten Fabrikpreisen bei
Conta & Boehme aus Pöbneck,
Markt, erste Reihe.

Ohne Prahlerei!

In dieser Messe sollen sehr kostbare Paletots für 4 Thlr.,
Zuchrdöcke für 5 Thlr., Sommerdöcke für $1\frac{1}{2}$ Thlr.,
Beinkleider von schönem Stoff für $2\frac{1}{2}$ Thlr., in Som-
merstoff für 25 Mgr., fertige elegante Westen für 1 Thlr.,
und Sommer-Macintosh für 4 Thlr. und doppelt wat-
tirt Schladöcke von $1\frac{1}{3}$ Thlr. an verkauft werden. Diese
prachtvollen Kleidungsstücke sind von einem aus London en-
gagierten Werkführer, unter dessen Leitung höchst nobel angefer-
tigt worden.

Das Verkaufs-Local ist Grimmaische Straße Nr. 33.
Berliner-Haupt-Fabrik von Adolph Behrens.

Das Strohhutgeschäft eigener Fabrik von J. Beier aus Dresden

befindet sich Thomaskäthen Nr. 7/107, 2. Etage, und empfiehlt sich zu dieser Messe mit einer Auswahl italien. und deutscher Strohhüte aller Art, in Bordüren, Kanten, auch mit einfachem und doppeltem Gort verschiedener Muster, und versichert bei schöner moderner Waare die Stellung der billigsten Preise, und bittet um gütige Beachtung.

Der

billige Leinenwaaren-Verkauf

Hallesche Gasse Nr. 1, eine Treppe hoch, findet diese Messe wieder statt, als:

3/4 breite Zittauer und Weißgarn-Leinwand à 72 Ellen, von 8, 9, 10 bis 15 Thlr. Creas-Leinwand à 60 Ellen, von 7 bis 12 Thlr. Schleifische Leinwand à 60 Ellen, von 6, 7, 8 bis 10 Thlr. Feine Bielefelder Hausleinwand und Greifenberger, von 12 bis 25 Thlr. Nester-Leinwand zu 60 Ellen, von 4 1/2 Thlr. an. Preussische starke Leinwand à 40 Ellen, von 2 1/2 Thlr. an. Franz. Leinwand. Futterkattune. Damast-Gesdecke mit 6 bis 24 Servietten, so wie Tischgedecke in Drell mit 6 Servietten von 1 3/6 bis 3 1/2 Thlr. dergl. mit 12 Servietten von 3 1/2 Thlr. 2 Ellen große Tischtücher ohne Naht von 12 bis 20 Ngr. Feine Stubenhandtücher das Duzend von 2 1/4 Thlr. an. Weiß und bunt leinene Taschentücher das Duzend von 1 2/3 Thlr. an, dergl. Halbleinene, das Duzend von 25 Ngr. Kaffee- und Theeservietten. Bettdecken, Unterröcke &c.

Verkauf ist Hallesche Straße Nr. 1, 1 Treppe am Brühl, im Bachmaunschen Hause.

Englische Reitzäume,

Sprungzügel, Martingals &c., nebst stählernen Stangen, Trensen, Steigbügel, Sporen &c. finden wieder eine Partie billig zum Verkaufe: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Für Strohhutfabriken

empfehle ich eine neue Art ganz solid und zweckmäßig gearbeiteter Randeisen zum Aufhängen von Herren-Strohhüten zu billigen Preisen. J. F. Bahrmann, Schloffermstr. in Leipzig: Burgstr. Nr. 10 142.

Alle Arten Rouleaux.

wobei eine Sorte grüne, billiger wie weiße, empfehlen
Florey & Helfer.

Carl Goering,

unterm Rathhaus Nr. 19,

empfehlen sein reichhaltiges Lager von franz., engl. und deutschen Porzellan-, Steingut- und Glaswaaren, Luxusartikeln &c. &c. zu den niedrigsten Preisen.

Das Tuchlager von G. U. Schlösser u. Co. aus Berlin soll nach Bestimmung der Curatoren des Schlösserischen Nachlasses in dieser Messe unter Fabrikpreisen geräumt werden.

Gewölbe: Hainstr. Nr. 340. 1 Tr.

E. Baudouin & Comp.

aus Berlin und Züllichau,

Reichstraße Nr. 13/545, 1 Treppe hoch, empfehlen zu den billigsten Preisen ihr wohl sortirtes Lager der neuesten farbigen Seiden-Waaren, in gestreiften, quadrillirten, faconnirten und gewoorten Stoffen, schwarze seidene Waaren der neuesten Art, faconnirte seidene Westen, Herren-Halstücher, Schlipse, seidene faconnirte Shawls, Gaze-Blonden-Tücher und Echarpes, Colliers und Cravatten-Tücher &c.

Die Nickel- u. Neusilberwaaren-Fabrik von

F. A. Roehr & Comp. aus Berlin

empfehlen ihr reichhaltiges Lager fertig gearbeiteter Neusilber-Waaren eigener Fabrik, als: Arms- und Tischleuchter, Suppen-, Eß-, Thee- und Punschlöffel, Wagengriffe und Klippen; Pferdegeschirre, Steigbügel, Kandaren, Sporen von allen Sorten, Pfeifenbeschläge, Stechzettel, Ringe an Pfeifenröhre u. s. w. zu den billigsten Preisen. Der Stand ist in der 7. Budenreihe, dem Rathhause gegenüber, vorn an die 3. Bude.

Das unversteuerte Pendul-Uhren-Lager

von

C. L. Baumgärtel,

Hainstrasse, vis à vis der Tuchhalle,
No. 17/855,

empfehlen sich andurch bei den möglichst niedrigen Fabrikpreisen, außer welchen es bei dem Verkauf in Partien noch einen angemessenen Rabatt zusichert, als bestens assortirt mit den neuesten Pariser Bonz- und Alabaster-Pendulen, als Wiener Stuhluhren, verbindet aber auch mit diesen stets ein reich assortirtes Lager aller Sorten goldner und silberner Cylinder Uhren für Herren und Damen. Bei Abnahme einzelner regulirter Stücke tritt statt des beim Engros-Verkauf üblichen Rabatts eine jährliche Garantie für den ungeändert richtigen Gang derselben ein.

Auszuleihen sind sogleich 1000 Thlr. gegen hinreichende Sicherheit auf ein Stadt- oder Landgrundstück. Näheres Burgstr. Nr. 19, 2 Treppen.

Zu kaufen gesucht wird ein schöner Wasserhund, sehr lang behangen. Adr. Dresden Str. Nr. 16. abzugeben.

Wohnvermietung. Nächste Michaeli und folgende Messen ist in der Grimmaischen Straße, in der Nähe des Marktes, eine Stube vorn heraus, als Verkaufs-Local passend, nebst Wohnzimmer zu vermieten, und das Nähere Grimm. Straße Nr. 5, 2. Etage zu erfahren.

Hierzu zwei Beilagen,

Montag den 1. Mai

Anfang der Ziehung fünfter Classe der 23. Königl. Sächs. Landes-Lotterie in Leipzig.
Erster Hauptgewinn 100,000 Thlr.

Mit Kauf-Lososen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich die Hauptcollection von
B. Chr. Blendner.

In meine Collection sind bis jetzt folgende große Gewinne gefallen: die

100,000 Thlr. zweimal,
die 50,000 Thlr. zweimal,
die 30,000 Thlr. einmal,
die 20,000 Thlr. einmal,
die 10,000 Thlr. einmal,
die 5000 Thlr. fünfmal,
die 3000 Thlr. einmal,
die 2000 Thlr. dreimal.

Zur 5. Classe der 23. Landes-Lotterie, welche den 1. Mai d. J. gezogen wird, empfehle ich mich mit Kaufloosen,
Ganzes zu 41 Thlr.,
Halben zu 20 Thlr. 15 Ngr.,
Viertel zu 10 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf.,
Achtel zu 5 Thlr. 5 Ngr.,
hiermit bestens.

Carl Böttcher,
Markt Nr. 6 337.

23. kön. sächs. Landes-Lotterie.

1. Hauptgew. 100,000 Thlr. Pr. Crt. u. s. w.

Zu dem gegenwärtigen Spiele, deren fünfte und Hauptgewinn-Verloosung am 1. Mai beginnt, und mit dem 12. Mai a. c. endigt, empfehle ich mich mit Loosen aus den Hauptcollectionen:

Herrn **P. C. Blendner** hier,
Herrn **E. G. Wallerstein & Cohn** in Dresden,
Herrn **E. C. F. Meyer** in Weithahn,
in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ bestens.

Carl Küster,

Klostergasse Nr. 14, in den 2 goldenen Sternen 1. Etage.
Zugleich empfehle ich mich mit Actien à 1 Thlr. — ohne Rieten — zur Fiedge-Stiftung.

Die Lotterie-Collection

von

J. G. Knoche,

Petersstraße, Sobmanns Hof, Nr. 41/32,
empfehle zur 23. Königl. Sächs. Landeslotterie Kaufloose zur 5. Classe, deren Ziehung den 1. Mai a. c. beginnt und den 12. Mai a. c. endet, $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loose, à Loos 41 Thlr. und getheilt nach Verhältnis einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum, da sich meine Collecte stets des glücklichsten Erfolgs zu erfreuen hatte.

Lotterie-Anzeige.

Zur letzten Classe der 23. K. S. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 1. Mai d. J. beginnt, empfehle ich mich mit ganzen Loosen à 41 Thlr. Cour., Halben, Vierteln u. Achteln im Verhältnis, und erlaube mir noch zu bemerken, daß ich in den frühern Lotterien

4 mal die 100,000 Thlr.,	2 mal die 50,000 Thlr.
1 : : 12,000 : :	2 : : 10,000 : :
3 : : 5000 : :	1 : : 3000 : :
1 : : 2500 : :	14 : : 2000 : :
1 : : 1500 : :	89 : : 1000 : :

u. s. w. in meiner Collecte gewonnen habe.

Joh. Chr. Kleine, Barfußgäßchen Nr. 13/175.

Unser Lager von $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ breiten leichten und schweren Buchstins in Nouveautés ist wie früher auch in dieser Messe bei **Julius Arnß** aus Berlin, Hainstraße Nr. 6/344, 1 Treppe hoch.

Wm. Anetgens & Söhne in Aachen.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich von jetzt an Petersstraße Nr. 1. in der 2. Etage, dem Café National gegenüber.
Advocat von **Jedtwig.**

Meine Wohnung ist jetzt im Brühl in Herrn **Köhlers** Hause, im Hofe 2 Treppen Nr. 68/472. bei Hrn. **Müller**
D. S. Goldstein,
Commissionair aus Berlin.

Wohnungsveränderung.

Ich erlaube mir meinen werthen Kunden anzuzeigen, daß ich von heute an: Katharinenstraße Nr. 21, 3. Etage wohne.
J. D. Apis, Schneidermeister.

Local-Veränderung.

Das Geschäft gefertigter Perlarbeiten, als: Colliers, Perlonieren u. dgl., unter der Firma:

Ernst Ludwig Müller
aus Leipzig,

befindet sich jetzt Grimma'sche Straße, Bude der Reichstraße gegenüber.

Local-Veränderung.

Julius Arnß aus Berlin hat sein Commissionslager niederländischer Fabrikate von $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ breiten Samms- und schweren Buchstins in dem neuesten Genre, Satins und Doestins, Draps de Zephyr und Draps de Brésille, so wie von allen Gattungen Tuche, in dieser Messe Hainstraße Nr. 6/344, neben dem Joachimsthal, 1 Treppe hoch.

Local-Veränderung.

W. F. Ehrenberg.

Silber-Waaren-Fabrikant aus Berlin,
hat in gegenwärtiger Jubiläe-Messe sein Lager nach der Reichstraße Nr. 55 579, Ecke der Grimma'schen Straße, verlegt.

Local-Veränderung.

C. Mehlitz,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
empfehle sein Lager fertiger Silberwaaren.
Brühl Nr. 70/454.

Local-Veränderung.

Das Waarenlager der Regen- und
Sonnenschirm-Fabrik von



Franz Paezolt
aus Breslau
befindet sich gegenwärtige Messe
Hainstraße Nr. 30,
im Lücke'schen Hause, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Die Tuch-Handlung
von Carl Otto Müller,

früher am Markte Nr. 16/1, befindet sich jetzt in der
Petersstraße Nr. 4.

Local-Veränderung.

Henggeller Roy & C^o.,

Uhrenfabrikanten aus Chaux de Fonds,
haben ihr Lager Reichstraße Nr. 38, 2. Etage verlegt.

Local-Veränderung.

Unsere verehrten Geschäftsfreunden machen wir die ergebene
Anzeige, daß sich unser Lager, bestehend in seidnen, halbseidenen,
baumwollenen und wollenen Bändern, seidnen, halbseidenen,
wollenen und baumwollenen Lizen und Kordeeln und
Gummiträgern, jetzt in dem, früher von den Herren **G. Barn-**
hagen & Söhne aus Dortmund inne gehaltenen Gewölbe
Nr. 49/404, im Salzgäßchen, Reichstraßeecke, befindet.

Peter Wolff & Sohn, Bandfabrikanten
aus Barmen.

Local-Veränderung.

Die Strohhutfabrik

VON

Friedr. Wex aus Dresden

hat ihr Lager Grimma'sche Straße, Löwenapotheke, Nr. 11,
2. Etage verlegt.

Mess-Local-Veränderung.

Heinr. Landwehr,
Sammet-, Seidenwaaren- und
Velpel-Fabrikant
aus Berlin,

beehrt sich ganz ergebenst anzuzeigen, daß er seinen Reststand
von dem **Röttchergässchen** nach der

Reichstraße 43392,
in das Haus des Herrn Aug. Klein, neben dem Herrn
Hartwig Hirschel, vorlegt hat.

Adolph Vaucher,
Taschen - Uhren - Fabrikant
aus Locle, Canton Neuchâtel,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einer wohlfortirten
Auswahl silberner und goldener Taschenuhren. Die Preise
werden aufs billigste gestellt. Sein Lager ist Reichstraße
Nr. 2, in der ersten Etage.

Wagner & Comp.

in Gera und Wien.

Fabrik von

Harmonica's, Parfümerien und
Toilette-Seifen,
zur Messe in Leipzig:
Markt, 11. Badenreihe.

Seiden-Waaren-Fabrik

von F. Delang aus Berlin,

hier zur Messe, Böttchengäßchen, nahe der Katharinenstraße,
mit Lager sag. und gatter, seidner und halbseidner Stoffe im
neuesten Geschmack, Velpel etc., alles billigst.

Schmits & Holthaus

aus Elberfeld

empfehlen ihr Lager von Halbwollen, Seide und Wollen, baum-
wollenen und seidnenen Neublesstoffen, Tischdecken, Chales und
übrigen bekannten Artikeln eigener Fabrik.

Das Lager befindet sich Reichstraße Nr. 21/509, im zweiten
Hause vom Brühl aus links.

Fr. Bamberg & Comp.

aus Annaberg,

Reichstraße Nr. 2/606, im Gewölbe,
empfehlen außer ihrem Band-, Spitzen- und Posamentir-
waarenlager

eine große Auswahl Agréments (Kleiderstoffe)
eigener Fabrikation.

M. Lamberts & May

aus

Gladbach bei Crefeld,

beziehen die diesjährige Jubilate-Messe zum ersten Mal mit
einem wohlfortirten Lager von

Gummi-Hosen, wollenen, halbwollenen
und baumwollenen Hosenzeugen, so-
wie halbseidenen Kleiderstoffen eigener
Fabrik.

Ihr Verkauf-Local befindet sich auf dem Brühl Nr. 71,
im Heilbrunnen, 1. Etage.

J. W. Bruckmann Söhne
aus Dentz bei Köln a/R.

beehren sich hierdurch ihren Geschäftsfreunden anzuzei-
gen, daß sie gegenwärtige Messe mit einer reichhaltigen
Musterwahl vergoldeter und decorirter Porzellane, nämlich
Tassen, Teller, Servicen, Basen, Schreibzeugen u. s. w. be-
suchen werden. Ihr Stand ist bei Hrn. Gastwirth F. Rohr,
Hotel garni, Nicolaistraße, 1. Etage.

J. L.

S

besuchen
glatter
wie bef
neuesten
reellstenIhr
Hof

G

Stro
im neu
GrosliJuw
enfich

Ba

bef

hält
Ne-bezie
eig
ba u
Dr
D

Châles & Nouveautés
en gros
de Paris, Lyon & Nismes.
J. Labeunie, Oppenheim u. Co.
 aus Paris:
 Katharinenstrasse Nr. 10/414.

Behr & Schubert,
Seidenwaaren-Fabrikanten
 aus Frankenberg in Sachsen,
 besuchen diese Messe abermals mit einem wohlaffortirten Lager glatter und faconirter Stoffe und empfehlen sich damit, so wie besonders auch noch mit **Meubles-Stoffen** im neuesten Geschmack, sowohl in Seide als Halbseide, bei der reellsten Bedienung die möglichst billigen Preise versichernd.
Ihr Stand ist Reichsstrasse, Kochs Hof 1. Etage.

Gesell & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten
 aus Pforzheim,
 Reichsstrasse Nr. 46/399, eine Treppe hoch.

Strohhüte und künstliche Blumen
 im neuesten Geschmack, diverse Strohwaaeren, Fenstergazens, Groslinons etc. empfehlen zu gegenwärtiger Messe
Friedrich Linde & Comp aus Dresden,
 Grimm. Straße Nr. 3, 1. Etage.

J. W. Hampel,
Juwelier und Goldarbeiter aus Berlin,
 empfiehlt sein Lager guter Bijouterien.
 Reichsstrasse Nr. 46.

Das Lager der
Bijouterie-Fabrik
 von
Ballaloud & Comp.
 in Stuttgart
 befindet sich Reichsstrasse Nr. 1/589,
 zwei Treppen.

J. Baenziger,
Fabricant de broderies
 aus
Thal bei St. Gallen
 in der Schweiz,
 hält sein Lager weißer feiner Stickereien Reichsstrasse
 Nr. 54/583, eine Treppe hoch, neben dem Salzgäßchen.

Gebr. Pferdmeniges
 aus Gladbach bei Crefeld
 beziehen diese Messe wieder mit einem wohlaffortirten Lager eigener Fabrik, als, halbseidene Strickzeuge, baumwollene Buntstoffs, leinene und halbleinene Drill und **Gummi-Beinkleider** erster Qualität.
Markt- und Hainstraßen-Gasse Nr. 8.

P. Bellavene & Comp.
 aus Lyon und Paris,
 Robes, Châles (Seidens), Echarpes, Mantilles, Camails,
 Gilets, Cravates et Nouveautés.
 Katharinenstrasse Nr. 10/414, bei den Herren **Gros**
Oder Roman & Comp.

F. Müller & Comp.
 aus Berlin,
 gegenwärtig **Grimma'sche Strasse Nr. 34**, neben
 der Reichsstrasse, empfehlen ihr Lager der neuesten u. geschmackvollsten
Tapissierarbeiten
 sowohl gestickt, gebäkelt, als gestrickt, auf den verschiedenartig-
 sten Stoffen und in den mannigfachsten Dessins.
 In gleicher Maassgabe ist das dort befindliche Lager von
Berliner Stickmustern
 zu empfehlen.

Busch & Deussen,
Fabrikanten aus M. Gladbach,
 beziehen zum ersten Male die bevorstehende Oster-Messe mit
 einem Lager von
Elastischen Gummibeinkleidern

von vorzüglicher Güte; ferner mit baumwollenen un- halb-
 wollenen Hosenzügen.
 Ihr Stand ist im Locale der Herren **G. Schmidt &**
Comp. aus Meerane. Reichsstrasse Nr. 42/396, 1. Etage.

C. G. Dörffel Söhne
 aus Eibenstock
 besuchen die jetzige Leipziger Ostermesse zum ersten Male mit
 ihrem Lager von
sächsischen Spitzen, Blondes, Sticke-
reien und Posamentir-Waaren
 und empfehlen sich unter Zusicherung reeller und billiger Be-
 dienung.
 Logis: Reichsstrasse Nr. 54, bei Herrn **Bernhard**
Böhkert.

Die Strohhut-Fabrik
 von
Eduard Timme
 in Berlin
 bezieht die gegenwärtige Leipziger Messe mit einem wohlaffor-
 tirten Lager aller Gattungen
Strohhüte für Damen, Mädchen, Herren
und Kinder.
Hainstrasse Nr. 28/200,
 in der Adler-Apotheke 1. Etage.

Die Porzellan-Manufactur
 von
C. F. Kling & Co.
 in Ohrdruff
 unterhält diese Messe wieder vollständiges Musterlager ihrer
 Fabrikate, wobei sich viele neue Sachen besonders auszeichnen.
 Barfußgäßchen Nr. 10, bei Herrn **W. Richter.**

Die Fabrik
wasserdichter geruchloser Stoffe aller Art,
 patentirt

in den Königreichen Sachsen und England,



Leopold Christian Wetzlar



in Lindenau bei Leipzig,

Lager in Leipzig: Katharinenstr. No. 14363, im Dufour'schen Hause 1 Treppe, hält stets ein wohl assortirtes Lager von allen möglichen wasserdichten Zeugen in Baumwolle, Wolle, Leinen, Seide zc. zu Bournous, Röcken, Herren- und Damenmänteln, Jagdröcken, Kamaschen, Blousen, Damenschürzen, Betttüchern, Pferdebedecken, Militair-Zelten, Tornistern, Marquisen, Sprizenschläuchen, Schuhzeugen, Mützenzeugen, Schweißblättern, auch Gicht-Strümpfen und Handschuhen, Luftkissen, Matrasen, Betten, Sophaskissen, Kopfkissen, Halskissen zc. Fertige Bournous, Röcke, Mäntel, Blousen zc. sind stets in allen Stoffen und Farben in neuester Fagon vorrätzig. Auch werden Aufträge auf Stoffe für Ueberzüge und Bedeckung von Gütern und Personenwagen für Eisenbahnen zc. aufs Prompteste ausgeführt; sie bleiben bei jedem Temperatur-Wechsel unverändert und sind bereits auf mehreren Eisenbahnen in Gebrauch.

Die Vorzüge dieser neuen Fabrikation sind bereits allgemein anerkannt und verdient besonders das völlig Geruchlose und Weiche der Stoffe, so wie das Unveränderliche derselben in Sonnen- und Ofenhitze bemerkt zu werden.

Die Weinhandlung von J. F. Zöller,

im Fürstenhause, Grimma'sche Strasse No. 15,

erlaubt sich hierdurch die ergebene Anzeige, daß der zur Weinstube gehörige Garten wieder aufs freundlichste eingerichtet ist, und daß zu jeder Zeit warm und kalt gespeist wird.

Das Handschuh-Lager eigener Fabrik

von

C. F. Bommer aus Dresden,

sonst am Markt, in der 5. Budenreihe, befindet sich jetzt

Hainstraße, im goldenen Hahn,
dem Hotel de Pologne gegenüber.

Imitation de Diamantes,

Nachahmung von Brillanten (Pierres de Strass)

J. Aufrich aus Paris empfiehlt zur Messe eine große Auswahl Parure complet Ohrgehänge, Broches, Hemdenknöpfe, Colliers, Ringe, Diademe u. s. w., vornehmlich die den echten Brillanten aufs Täuschendste ähnlichen

Pierres de Brésil,

sowohl im Einzelnen als an Wiederverkäufer, den Herren Goldarbeitern empfehle besonders ungefaßte Steine.

Sein Stand ist Kochs Hof.

Vollständig neu assortirtes

Lager

ächt türkischer Shawls

bei

J. H. Meyer.

Kathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Haertel & Kirschner

aus Borna

Lager von schafswollenen Strick- und Posamentir-Garnen eigener Fabrik, stehen für diese Messe Markt, 2. Budenreihe, vis à vis der Herren Wipold & Seyfert.

J. G. Schulze aus Glauchau

empfehle diese Messe zum ersten Male sein Lager halbwollener sächsischer Manufactur-Waaren zu den billigsten Preisen.

Gewölbe: Reichstraße Nr. 52, nächst den Fleischbänken.

Lorenz & Dietel aus Greiz

empfehlen ihr Lager sächs. Thibets unter Zusicherung reeller billiger Bedienung.

Katharinenstraße Nr. 19.

Das Buckskin-Lager

von Friedr. Hardt

aus Imgenbruch bei Rachen

befindet sich Hainstraße Nr. 208, 1 Treppe hoch.



Commer

aus

En g

Kurz

fen,

Zur M

Sch

befinde

Etage

Dar

befinde

Einga

L. T

bezieh

Brief

Stam

hose

S

bech

Le

Martin & Bauer aus Wien
empfehlen ihr
Wiener Kurz-Waaren-
und
Stutzuhen-Lager

Reichsstrasse Nr. 3/585, Ecke des Salzgässchens, 1. Etage.



Das Lager Berliner patentirter Neubles-Damaste, genannt:
Satin d'Amerique,

eins der schönsten Neublesstoffe, ist, wie früher, Reichstraße Nr. 33/426, im Dammhirsch, 1 Treppe. Auch findet man daselbst ganz neue Reif-Röcke und Besätze, den Haar-Grinolin übertreffend, so wie auch schöne

C. F. Schildknecht aus Berlin.



Sommermützenstoffe.

S. S. Leser
aus Paris und Frankfurt a. M.
En gros-Lager von Pariser Galanterie-, Kurz- und optischen Waaren, Hornknöpfen, Pendules in Bronze, Porzellan, Pallissander und Alabaster.
Zur Messe in Leipzig: **Grimm. Strasse No. 3/5,** dem Naschmarkte gegenüber.

DAS
Bandagen-Magazin
von
Schindler & Löwe
in Leipzig,

am Naschmarkte unterm Rathhause, empfiehlt sich mit Lager von Bandagen aller Art, Gummi-Instrumenten etc. und Anfertigung aller dahin gehörigen Gegenstände.

Das Lager
Schweizer weisser Stickereien
von

Zähler & Schiess
aus Herisau (Schweiz) und Cöln
befindet sich Reichstraße Nr. 16, im goldenen Hut, erste Etage bei Herren **Rüder & Wagner.**

Wilh. Oechslin & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichstraße Nr. 9/541, 1 Treppe.

Châles et Nouveautés en gros
von
A. Hölterhoff aus Paris
Katharinenstraße Nr. 21, 2. Etage.

Gebrüder Gebhardt
aus Hof

beziehen diese Messe wieder mit einem wohl assortirten Lager in baumwollenen Stückzeugen und Tüchern.
Gewölbe: Mitte des Böttchergässchens Nr. 5/438.

Das Lager von
J. C. van der Beeck
aus Elberfeld

befindet sich, wie zuvor, in
Kochs Hofe,
Eingang von der Reichs- und Katharinenstraße, bei Herrn **L. Donauer.**

C. H. Moser,
Portefeuille-Fabrikant aus Stuttgart,
bezieht zum ersten Male die Messe mit einem Musterlager von Brief- und Zulegtaschen, Albums, Mappen, Notizbüchern, Stammbüchern und Cigarren-Etuis. Sein Lager ist im Gasthofe zur Stadt Hamburg.

Die Eröffnung unseres Lagers
von
Seiden-Waaren, Sammet,
Shawls und Tüchern

beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen.
Leipzig, am 7. April 1843.

Peter & Schlegelmilch,
Reichstraße Nr. 38, 1. Etage.

Ebbinghaus & Büsche
aus Iserlohn

beziehen diese Jubiläumsmesse in Leipzig zum ersten Male mit einem ganz neuen, wohl assortirten Lager von kurzen Waaren. Ihr Stand ist Reichstraße Nr. 48/403, neben Kochs Hofe.

P. Bruckmann & Comp.,
Silberwaaren-Fabrikanten aus Heilbronn a./N.
Reichstraße Nr. 9/541, 1 Treppe hoch.

Eduard Koch,

Barfussgässchen Nr. 8/180,
empfehlen sein wohlaffortirtes Lager von
englischem und franz. Tull, Spitzen und
Manufactur-Waaren
in den neuesten Dessins zu den billigsten Preisen.

Das Stroh-Waarenlager

von Isler & Bruggisser
aus Bohlen in der Schweiz
befindet sich
Petersstraße Nr. 1, 2 Treppen hoch.

Das Lager weißer Schweizerwaaren

in glatt, fagonirt und gestickt
aus der inländischen Manufactur
von Zwergern & Deffner
in Ravensburg b. Bodensee
ist zur Messe wieder vollständig assortirt, und befindet sich:
Salzgässchen Nr. 8, 1. Etage bei
F. W. Herboldheimer.

Bovet & Comp.,

Fabrikanten aus Neuchâtel in der
Schweiz,

empfehlen sich mit einem reich assortirten Lager ihrer bekannten
Callicos und Jaconets in neuen Mustern, in ihrem gewöhn-
lichen Local: Rupperts Hof, in der Katharinenstraße, erste
Etage.

A. Guillaume et Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 55/579, 2. Etage.

empfehlen sich bestens in roher und gefärbter Organin-
Zrmas, Strid, und Corsons-Weide.
Sein Lager befindet sich im Rathhofe zur Stadt Frankfurt,
ohne Erb.

Meier, Beer Sohn,
bei Zürich,



Große Auswahl
echter
**Meerschaum - Pfei-
fenköpfe.**

G. Fierlinger aus Wien

macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß bei ihm eine Aus-
wahl von **1000 Stück** echten Meerschaum-Pfeifenköpfen
nach der neuesten Façon, mit soliden Silberbeschlägen, so wie
auch das Neueste in Cigarren-Röhren zu haben sind, und
verkauft in ganzen Partien und einzeln zu den billigsten
Preisen; für die Echtheit wird garantirt. Sein Stand ist
auf dem Markte bei Kops Hof.

Wm. Münch & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart
Reichsstrasse Nr. 42/396.

F. A. Ahnert

aus **Ernstthal bei Chemnitz**

empfehlen sein wohlaffortirtes Lager baumwollener, wollener,
halbseidener und Piqué-Westen, sowie auch eine Partie Crêpe
Nachels in den neuesten Mustern, eigener Fabrik, zu den billig-
sten Preisen. Das Lager befindet sich Reichsstraße Nr. 44/398
im Gewölbe.

Das Lager von

J. C. Haarhaus Söhne,

Fabrikanten aus Elberfeld,
befindet sich Grimmaische Straße Nr. 13/611, 1. Etage.

August Heinicke,

Juwelier & Goldarbeiter aus Berlin,
bezieht zum Erstenmale die Leipziger Jubilate-Messe mit einem
wohlaffortirten Lager 8- und 14karät. Bijouterien.
Wohnung: Nicolaisstr. Nr. 13.

Carl Schützens W. aus Dresden

empfehlen zu dieser Messe eine große Auswahl von Galanterie-
Arbeiten in Pappe, sowohl in feinen als mittlern Gegenständen.
Stand: Ecke des Neumarkts, vor der Seidenhandlung der
Herren **Gebrüder Felix** gerade über.

W. Lindig & Comp.

aus **Chemnitz**
empfehlen ihre baumwollenen, halbwoollenen und
halbseidenen Modewaaren.
Local: Nicolaisstraße, Rosenkranz 1. Etage.

C. F. de Laigles

aus **Hamburg,**
in **Leipzig: am Brühl Nr. 66,**
direct von

London

kommend:
Neueste Bijouterie

aus
England, Frankreich u. Deutschland
nebst

Juwelen und engl. Uhren.

Einkauf von Juwelen, Perlen
und farbigen Steinen.

J. L. M. Offenbacher

aus **Fürth.**
Großes Lager weißer Krystall, als auch halbkreis, botegeter
Spiegelgläser, Brühl Nr. 53/487, zwischen dem Karpfen
und dem Tiger.

J. J. Trendel's Sohn

aus **Calmbach in Baiern,**
Reichsstraße Nr. 19, 1. Treppe hoch,
früher Nicolaisstraßen, und Brühl-Ecke,
empfehlen sein Lager in schweren leinenen, halbkleinenen, baum-
wollenen, halbwoollenen Beinkleidern und Hockjungen zu den
möglichst niedrigen Preisen.

VON
empfehlen
fortirtes
Reizzeug
in aller
sie jetzt
den Ed
bedeuten

L
ist in b
zu haben

der zwe

in voll

M
bei

P

empfehl
dewill

mit ri
Größen

I
das e
anschn

empfehl
tes L
Beimf
son; f
werde

empfi
Lager
voller
ausge

Die Reisszeug-Fabrik von Gebrüder Tecklenburg in Leipzig

empfehlen zur gegenwärtigen Jubilate-Messe ihr vollständig sortirtes Lager aller Sorten Reisszeuge von den kleinsten Taschens-Reisszeugen an bis zu den größten mathematischen Bestecken, in allerfeinster Qualität. Zugleich zeigt sie ergebenst an, daß sie jetzt auch eine Secunda-Qualität fertigen läßt, die für den Schulgebrauch vollkommen ausreicht, im Preise jedoch bedeutend wohlfeiler ist als die extrafeine Waare.

Lohgerber-Werkzeug

ist in bekannter vorzüglicher Qualität wieder zu Fabrikpreisen zu haben und garantiren jedes Stück
Gebrüder Tecklenburg.

Copir-Maschinen

der zweckmäßigsten Sorten auf Reisen zu führen bei
Gebrüder Tecklenburg.

Zeichen-Materialien

en gros,
in vollständigster Auswahl bei Gebrüder Tecklenburg

Landwirthschaftl.

Maschinen - Niederlage

bei Gebrüder Tecklenburg.

Pariser Sommermützen für Herren

empfehlen in den neuesten geschmackvollsten Formen en gros und en détail
Gebrüder Tecklenburg,
am Markte neben dem Thomassgäßchen.

Goldwaagen

mit richtig justirten und gestempelten Gewichten in allen Größen empfehlen im Duzend und Einzelnen
Gebrüder Tecklenburg.

Electricitäts - Ableiter

das Stück Nr. 6 Ngr., im Duzend für Wiederverkäufer mit ansehnlichem Rabatt, bei Gebrüder Tecklenburg.

Das Kleider-Magazin

von

Carl Kässner,

Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof,

empfehlen für die wärmere Jahreszeit sein vollständigst assortirtes Lager der elegantesten Herrenkleider in Röcken, Westen, Beinkleidern, Bonjours, Makintosh u. zu den reellsten Preisen; so wie Aufträge aufs Schnellste und Beste ausgeführt werden.

Julius Profé

aus Frankfurt a/O.,

Auerbachs Hof No. 10,

empfehlen sich diese Messe mit einem sehr reichhaltig assortirten Lager diverser Porzellan-Gegenstände, welche sich in geschmackvoller Malerei, Decoration und besonders haltbarer Vergoldung auszeichnen, zu sehr billigen Preisen.

J. B. Weber aus Schw. Gmünd

hat außer seinem Lager von 6 und 8 karät. Gold u. 13 löth. Silber-Waaren, sowie allen Sorten Strickperlen-Arbeiten, auch ein schätzendes Commissions-Lager von **Französischen Taschenuhren-Gläsern**, sowohl in ord., wie in halbfachen und Chères-Gläsern; auch habe ich 1 Kistchen mit 100 Groß, welche reinigen Tadel haben, unter dem Fabrikpreise zu verkaufen.

J. J. Schwarz, Söhne & Comp. aus Magdeburg u. Berlin,

Reichstraße Nr. 55/579,

in der Nähe der Grimma'schen Straße, 1 Treppe hoch.
Leinene, wollene, baumwollene, seidene und halbseidene Bänder, Sammetmanchesterbänder, Spitzen, Schnüre, baumwollene Strickgarne, rohe, gebleichte und gefärbte Twiste.

Franz Mosgau,

Silber-Waaren-Fabrikant aus Berlin,
steht noch unverändert mit wohl assortirtem Lager: Reichstraße Nr. 23, im Damnhirsh, 1 Treppe hoch.

Hallenleben & Schmidt,

Fabrikanten aus Elberfeld,

empfehlen ihr assortirtes Lager moderner schwerer und feiner baumwollener, halbwoollener und halbleinener Hosenzuge.

Hainstraße Nr. 33/195,

im Gewölbe des Herrn Bernh. Schwabe.

Carl Schleicher,

Fabrikant feiner Nähnadeln

aus

Schönthal bei Aachen,

empfehlen sein Lager in den feinsten Nähnadeln und Stricknadeln.

Reichstr. Nr. 40/484, Ecke des Damnhirsh, 1 Tr.

J. S. Douglas

aus

Hamburg und Magdeburg.

Lager von **Cocos-Nuss-Oel-Soles**, so wie engl. und französ. Toilette-Seifen:

Kochs Hof.

500 Stück

Macintosh

in allen Fagons, Farben und Größen sind fortwährend vorräthig und werden zu Fabrikpreisen verkauft in dem Macintosh-Lager von

Christian Schneider,

Agent von Macintosh & Co. in Manchester.
Tuchhalle, Treppe B. 3. Etage.

Die königl. sächs. concessionirte
**Brieftaschen- und Ledergalan-
teriewaaren-Fabrik**

von
Adolph Schlegel

(Inhaber der großen und kleinen silbernen Preismedaille)
aus Freiberg in Sachsen

bezieht die Jubiläummesse mit einem gut assortirten Lager ihrer Fabrikate, bestehend aus Brieftaschen und Notizbüchern aller Art, worunter auch die neue Sorte à la goulou zu 4 bis 25 Stück, Mappen in Folio und Quart mit und ohne Schloß, Albums, Stammbüchern, Reisechatoullen, Herren- und Damen- Necessaires, Näheluis mit Perlmutter, Stahl- und Silber- instrumenten, Taschenschreibzeugen verschiedener Art, Uhrträ- gern zc. in Glatt und Gepreßt, mit und ohne Vergoldung und Emaille im modernsten Geschmack; auch mit einem Sortiment Potefeuillesschlössern in fein polirtem Stahl, ebenfalls eignes Fabrikat, und versichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Das Verkauflocal befindet sich in Auerbachs Hofe, vom Markte herein zweites Gewölbe rechts.

Meinert & Comp.

aus Oelsnitz bei Lichtenstein

beehren sich hierdurch ihren Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß sie ihr bisher in Leipzig während der Messen gehaltenes Waarenlager von jetzt an den Herren **Schmuhl & Meinert** daselbst in Commission übergeben haben und bitten um fernere geneigte Berücksichtigung ihrer bekannten Fabrikate.

In Bezug auf obige Bekanntmachung empfehlen wir unser wohl assortirtes Lager **sächs. baumwollener Manu- factur-Waaren** bestens.

Schmuhl & Meinert,

am Markte Nr. 5, neben der alten Waage, im 1. Stock.

**Das türkische und asiatische
Manufacturwaaren-Lager**

von

Paul Georgievitz

aus Constantinopel

empfehlen sich zu dieser Messe und befinden sich in der Katha- rinenstraße Nr. 2/390, im sogenannten Griechenhause.

Vogel, Stelling & Comp.

aus Chemnitz,

Rochs Hof, Eingang von der Reichsstraße, empfehlen ihr Lager halbseidener, wollener, halbwoollener und baumwollener **Meubles-Damaste** und **Tisch- decken** in allen Größen, auch **Kleiderstoffe** ver- schiedener Art.

Leop. Gerischer,

Neumarkt, Auerbachs Hofe gegenüber, empfiehlt sein Lager von roher und gefärbter Seide und engl. wollenen Kammgarn.

Jac. Gauff & Co. a. Hanau

besuchen die hiesige Messe zum ersten Male, und empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager feiner Bijouterie-Waaren.

Reichsstraße, Rochs Hof Nr. 47/401.

Reisszeuge u. Goldwaagen

eigner Fabrik, in 3 verschiedenen Qualitäten, empfiehlt in ganz vorzüglicher Waare, à Stk. von 28 Ngr. bis 25 Thlr. zu billigsten Fabrikpreisen

J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung
in Leipzig.

Carl Schmidt jun.

aus Oberstein

bezieht zum ersten Male die gegenwärtige Ostermesse, mit einem assortirten Lager Obersteiner Semilor- und feuervergoldeter Waaren, so wie Papiernaché- und Secunuschildosen aller Art, haarseidene und mehrere der neuesten Dessins Uhrschnä- ren eigener Fabrik, mit der Zusicherung reeller und billiger Bedienung und bittet gehorsamst um gütigen Zuspruch. Sein Lager ist in Auerbachs Hofe vor dem Gewölbe Nr. 65 und 66, gegenüber dem Nürnberger Waaren-Lager von Herrn J. L. Kock.

Ed. Granville & Co.

aus London

besuchen die jetzige Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager eigener Fabrik von

Gummi in Fäden, Blättern und Blöcken,

elastischen Patentbändern für Handschuhe, Hosenträger, chirurg. Bandagen u. s. w.,

Luftkissen, Matratzen, Schwimmgür- teln u. s. w.,

luft- und wasserdichten Stoffen in Kö- per, Orleans, Lama und Tuch.

Ihr Lager ist bei den Herren

Knauth & Storrow,

Hainstraße, in der Tuchhalle, 1. Etage, woselbst auch außer den Messen ein vollständiges Depot von sämtlichen Artikeln zu den Fabrikpreisen zu finden ist.

Sämtliche Fabrikate von **Ed. Granville & Comp.** werden als echt und fehlerfrei von denselben garantirt.

Joh. Christ. Meuschke,

Bürsten-Fabrikant aus Altenburg i. S.

empfehlen sich diese Jubiläum-Messe mit einem wohl assortirten Lager von feinen Haar- und Kleiderbürsten ganz nach Englis- scher und Französischer Façon gearbeitet, eigener Fabrik, wie auch Rahm-, Raub-, Absatz- und Cylinder-Bürsten für Tuch- scheerer und Tuchfabrikanten, und noch alle andere Arten von Bürstenwaaren, sowie auch alle Sorten Kasir, Oel-, Lack-, Wasser- und Maurerpinsel. Indem er sich sowohl seinen zeitli- chen Abnehmern, als dem ganzen Publikum gehorsamst emp- pfiehlt, verspricht er die ganz billigsten Preise und prompteste Bedienung. Sein Stand ist Thomaskirchhof, der Burgstraße gegenüber, und bemerkt er auch, daß er außer der Messe jede Bestellung von allen Arten annimmt.

Die Porzellan-Manufactur

von

F. Adolph Schumann

aus Berlin

bezieht die gegenwärtige Ostermesse wieder mit einem reichhal- tigen Lager bemalter und vergoldeter Porzellane.

Das Verkaufslager, Petersstraße Nr. 43/34, wird sich dies- mal durch hübsche Formen und neue Muster auszeichnen.

Zwei

Befan
Nr. 76
anberaum
legene, d
wird hier
Volkmi

Reg

Am 2

das

Cap. S.

Das M

Nei

oder den

Auf

auf Wa

Di

Pete

die in

und les

Ziehun

ginnt

figen

gleg

loosen

Bedien

will

alle m

und

über

VO

empfe

Artifel

weisun

fartere

Jo

mach

cum

gasse

Lager

Feder

Fach

Zufri

E

in b

zu b

Zweite Beilage zu Nr. 120 des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Sonntag, den 30. April 1843.

Bekanntmachung. Der unter dem 28. Febr. d. J. in Nr. 76 u. 100 des Leipz. Tageblattes auf den 17. Mai a. e. anberaumte Substationstermin, das sub Nr. 17/14 hier gelegene, den Gebrüdern Kern zugehörige Hausgrundstück betr., wird hierdurch wieder aufgehoben.

Volkmarzdorf, am 27. April 1843.

Gräflich Kleist'sche Gerichte daselbst.
v. Sale, Gb.

Regulaire Fahrt nach Valparaiso, Intermedios und Lima.

Am 20. Mai wird expedirt

das ganz neue kupferbodene Schiff Don Antonio Cap. S. T. Kus, mit sehr schöner Selegenheit für Passagiere. Das Nähere bei dem Nohetor Teliagre, in Leipzig, Reichsstraße Nr. 426/427, oder den Schiffsmaklern Anohr & Burchardt, in Hamburg. Auf Verlangen wird gegen billige Bedingungen Vorschuss auf Waaren geleistet.

Die Lotterie-Collection von Carl John,

Petersstraße Nr. 17, neben den 3 Königen, die immer zufrieden gespielt, empfiehlt zur fünften und letzten Classe der 23. Königl. sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung künftigen Montag als den 1. Mai a. e. beginnt und am 12. Mai a. e. beendet sein wird, einem **gelegentlich mit ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Lososen nach festgesetztem Planpreise, verspreche die prompteste Bedienung und pünktlichste Auszahlung der Gewinne und will wünschen, daß mir vergönnt sein möge, alle meine verehrten Interessenten mit der besten und freudigsten Nachricht aus dem Glücksrade überraschen zu können.**

Die lithographische Anstalt von C. D. Löscher in Kochs Hofe am Markte

empfehle sich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, so wie ihr wohl assortirtes Lager von Wechsellin, Anweisungen, Quittungen, Rechnungen, Frachtbriefen, Musterkarten, aummirten Etiquettes und dergl.

Stablissement.

Johann Carl Schaaf, Messer-Schmiedemeister,

macht hiermit einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publicum bekannt, daß von heute an sein Geschäft auf der Gerbergasse Nr. 10/1163 eröffnet ist und empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von Franchir-, Dressur-, Tafel-, Garten-, Kürschner-, Federmessern, Scheren u. s. w. Alle nur mögliche, in dieses Fach einschlagende Gegenstände werden schnell und zur größten Zufriedenheit reparirt und geschliffen.

Echt Ackermannscher

Brustzucker, sowie Brustsyrup

in bekannter Güte, auch Stangen-Calmus ist täglich frisch zu haben bei

Chr. Fr. Schnauser, Hainstraße.

Theodor Seifert aus Chemnitz empfiehlt sein baumwollenes Strumpfwaaren-Lager eigener Fabrik.

Stand: Nicolaisstraße Nr. 54.

Atelier der Daguerreotypie (Anfertigung von Lichtbildern) im Japanischen Häuschen

im Gerhard'schen ehem. Reichenbach'schen Garten, nach der vervollkommensten Manier und nach Carl Reisser in Wien. Die Aufnahme, sowohl einzelner Personen als von Familiengruppen findet statt:

von Morgens 6 bis Abends 6 Uhr, im Schatten und bei jeder Witterung, bei Sturmwind und Regenwetter, oder wenn es sonst besonders gewünscht wird, im Zimmer, durch

M. W. Stein,

Chemiker aus Mainz,

welcher sich nur einige Zeit hier aufhalten wird, und sich zu geneigtem Besuch ergebenst empfiehlt.

Ergebenste Anzeige für die Herren Fabrikanten.

In Bezug auf mein fünfjähriges glückliches Etablissement, als Maschinenbauer, besonders in Anfertigung von eisernen als hölzernen Jacquard- und Musterkarten, Schlag-Maschinen, neuester Construction, sowie auch Kloppl-, Maschinen zu runden, vierkantigen und flachen Schnuren und von Mählschnecken für seidene Bänder, — erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich zu diesem Behufe, den 6. 7. 8. Mai, während der Leipziger Ostermesse, zur persönlichen Besprechung im Gasthause zum Rosenkranz anzutreffen bin.

J. G. Sezel, Maschinenbauer aus Chemnitz.

Ein Auswahl Glaswaaren, darunter Uhrgläser in Gros- und besonders für Leipzig und Umgegend passende baierische und gewöhnliche Bierkrüge empfiehlt

Ferdinand Hillmann,

in der Glasreihe vor dem Grimma'schen Thore.

Die von mir erfundenen portativen Regen- und Sturz-bäder sind stets bei mir à Stück 5 Thlr. zu haben. Hainstraße Nr. 1.

S. Gutmann, Zahnarz.

Fortwährend linirt gut und billigt große und kleine Handlungsbücher zc. G. Frenzel, Universitätsstr. neue Pforte Nr. 659 2 Tr. u. verkauft ganz schwarze, echt rothe und blaue Tinte billigt, seit 1824 wird auch deutlich und richtig abgeschrieben, numerirt zc.

Das Neueste in Schlaf-, Haus- und Morgenröcken für Herren u. Damen, Sackpaletots in den elegantesten Sommerstoffen, Sommerdecke nach den jüngsten Pariser Moden und Steppdecken, worunter die jetzt so sehr beliebten Orleans, werden billigt en gros und detail verkauft Brühl, Ecke der Reichsstr., im rothen Löwen.

Eine kleine Parthie Seidenwaaren, bestehend aus Lustrins, Gros d'Orleans, Regen- und Sonnenschirmstoffen liegt zum Verkauf bei

W. Steinhaus aus Erfeld,

Petersstr. Nr. 30, im Gasthof zum Hirsch Nr. 4.

Verkauf. Kegelfugeln von Pock- und Weißbuchenholz, wie auch Regel sind in Auswahl zu billigen Preisen zu haben Universitätsstr. Nr. 11. beim Drechslermstr. Kachler.

Ausverkauf von Goldwaaren.

Das Neueste in Ohrgehängen und Broschen mit Granaten 1 Zhr. 10 Ngr. bis 3 Zhr., Herren- und Damen-Siegel- und andere Ringe mit Steinen und Perlen 15 Ngr. bis 3 Zhr., das Neueste in Vorstecknadeln mit und ohne Quasten, 15 Ngr. bis 1 Zhr. 10 Ngr., Colliers, 1 Zhr. bis 2 Zhr. und noch vieles Andere. Es dürfen sich diese Gegenstände vorzugsweise, hinsichtlich ihrer Eleganz und überraschenden Billigkeit zu Hoch- und andern Geschenken eignen.

Reichsstr. Nr. 11/643, Kochs Hof sehr über, 3. Etage.

Anzeige.

So eben erhielt ich in frischen Zufuhren eine Partie schöne hochrothe, feinschälige, saftreiche Apfelsinen von vorzüglicher Qualität und verkaufe zum niedrigsten Preise.

W. Sever, Nicolaistraße Nr. 50/600.

Frischen Maitrank
empfehlen die Weinhandlung von
Johann Jacob Huth
im Paulinum.

Zu verkaufen

sind eine Partie gute Koch- und Samen-Kartoffeln, so wie auch Koch-, Samen- und Futtererbsen und Sauerkraut: Gerbergasse Nr. 67/1103, neben der Hauptwache.

Zu verkaufen sind noch 10 Faß sehr gute Salz-Gurken. Nähere Nachweisung wird ertheilt Querstraße Nr. 29, im Gewölbe.

Zu verkaufen sind 1 Divan und 6 Rohrstühle: Gerbergasse Nr. 43, 2 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen sind zwei Gebettete Federbetten mit Bettgestellen: große Windmühlengasse Nr. 42, bei Feige.

Zu verkaufen sind landschaftliche Oelgemälde und ein großer Spiegel: Petersst. Nr. 9/75, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind gut gefertigte Herrn-Heimden von guter Leinwand, gr. Fleischberg, goldenes Herz 1 Treppe vorn heraus bei J. G. Kersch.

Ein weiß lackirtes, schön gehaltenes Meublement, zunächst für einen Gartensaal passend, bestehend aus 2 Gartensopha's mit Sitzkissen und Seitenrollen, 2 Tischen und 8 Stühlen mit Rohrgeflecht, ist billig zu verkaufen. Thomaskirchhof Nr. 1. parterre das Nähere.

Gestrichene Pyramonten Gartenstühle und verschiedene Weingefäße stehen zum Verkauf Kreuzstraße Nr. 3, parterre.

Mit echten Freiburger Bauerhaasen und Marzipannüssen empfiehlt sich diese Messe

Juliane Neubert aus Freiberg,

Stand vor dem Grimw. Thore in der Pfefferkuchen-Reihe.

Mechanikus Heinrich Werner

empfiehlt seine Reibzeug- und Goldwaaren-Fabrik zu den nur billigsten Preisen en gros und en detail.

Mr. Salabelle,

Bijoutier aus Paris,

bietet den Herren Kaufleuten seines Fachs eine Auswahl schöner Bracelets à ressort und andere zum Kauf oder in Tausch gegen Juwelen an, desgleichen 4 schöne orientalische Pfeifen von vergoldetem Silber.

Logirt im Hotel de Pologne.

Alfred Rich. Seebass & Co., Fabrikanten feiner Eisengusswaaren aus Hanau a./M.

Wesflager: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 7, halten sich ihren geschätzten Geschäftsfreunden angelegentlichst empfohlen.

S. J. Levy, vorm. C. G. Fabian aus Breslau

empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager von Leinwand und Taschentüchern

Brühl Nr. 6 (dem Kranich gegenüber) 1. Etage.

Dr. Beckers Magazin, Universitätsstrasse No. 6, dem Paulinum gegenüber,

wird als vollständig assortirtes Lager der als vorzüglich anerkannten zweckmäßigsten und bequemsten englischen und deutschen Bruchbandagen, Nabelbandagen, so wie der feinsten Suspensorien und aller Instrumente von Gummi-Elasticum, im Dsd. und einzeln zu den billigsten Preisen empfohlen.

NB. In diesem Magazine werden zugleich alle Bandagen genau passend angelegt und hierbei Jedem die notwendige Anweisung über den richtigen Gebrauch derselben mitgetheilt.

C. G. Schmidt, Instrumentmacher in Leipzig,

Kreuzstraße Nr. 168,

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe eine Auswahl Stanzflügel mit engl. und Wiener Mechanik zu den angemessenen billigen Preisen von 150—300 Zhr.

Meyer & Kreller,

Fabrikanten

lackirter Blech-Müller-Dosen und
Perlmutterarbeiten

aus

Freiberg in Sachsen.

Während der Oster- und Michaelis-Messe in Leipzig Kochs Hof, im ersten Hofe, vom Markte herein.

C. F. Reichert

in Kochs Hofe,

Buchbinderwaaren-, Etuis- und Brief-
taschen-Fabrikant,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager aller in dieses Fach einschlagenden Artikel zu den billigsten Preisen, als: linirtes Handlungsbücher, Noth- und Schreibbücher, Musterbücher, Briefmappen, Wechselmappen mit und ohne Verschluss, Comptoirmappen, Brieftaschen in vielen Sorten, neueste Cigarren-Etuis, Brillenfutterale, Datumzeiger, Stammbücher, Albums, feine Cartonagen, Ballbüchlein in Perlmutter und Schildkrot, viele Sorten Brief-Couvert's, feine Brief- und Billetpapier mit Verzierungen, Fournitures de Bureaux, Visitenkarten, Lineals mit 5 Einrichtungen, Etuis für Schmuck, Goldbordüren, elegante Pathenbriefe, beste Stahlfedern, Federhalter, Federspulen, englische Metall-Schreibgriffel, Schneidermaße, Kasir-Reise-Etuis, Necessaires, linirtes Notenpapier, gummirte Waaren-Etiquettes u. s. w.

August Bretschneider aus Altenburg
empfiehlt sein schon bekanntes Lager von fein gemalten Porzellandöpfen: Kochs Hof, im ersten Hofe, vom Markte herein.



Gustav Adolph Wettengel

aus Neufirchen bei Adorf

bezieht diese Messe zum dritten Male mit einem sehr vollständig assortirten Lager von ausgezeichnet schönen und guten

Violin, Gitarren, Flöten, Clarinetten, Trompeten

und allen andern dergl. Instrumenten, so wie Darm- und Silbersaiten,

und empfiehlt sich unter Zusage der billigsten Preise und solidesten Bedienung.

Stand: vor dem Grimma'schen Thore, dem Café français schräg über.

Das Manufactur- und Modewaaren-Lager von **Theodor Kahle**

soll wegen Auflösung des Geschäfts zur gegenwärtigen Messe bedeutend unter dem Kostenpreise verkauft werden.

Sequestration der Handlung.

Thomas O'Reilly aus London. Fabrik in Gera.

Unter dieser alten, väterlichen Firma, welche so lange Jahre zehnte das Vertrauen des Publicums genoss, stehe ich mit den wohlbekanntesten Wundvorsettern in feinsten Qualität und größter Auswahl, so wie mit bestem Kasirpulver zu den bekannten Preisen im gewöhnlichen Locale: Auerbachs Hof, vom Markte herein links, im dritten Stände — auch in dieser Messe aus und empfehle meine eignen Fabrikate, vorzüglich meine Blumenferse, bestens.

Gustav Krieger,
Cravaten-Fabrikant aus Lommassch,
empfehlte sich diese Messe mit einem wohl assortirten Lager Herren-Cravaten und Schlipse in vorzüglich schwerer Waare. Katharinenstraße Nr. 2, Hausstand.

Die königl. sächs. concessionirte
Nickel- und Messingfabrik

von

Anton Götzl aus Schmalzgrube

bei Annaberg in Sachsen

empfehlte sich diese Messe mit seinem assortirten Lager von Messingwaaren, bestehend in Fahr-, Reit- und Geschirrzuggen, Wagenbeschlägen, Sporen aller Gattung, Löffeln und Tafelgeschirre, sowie überhaupt aller in dieses Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusage der reellsten und billigsten Bedienung.

Das Verkaufslocal befindet sich in Auerbachs Hof, des Herren C. Seyroth & Comp. aus Magdeburg gegenüber, Bude Nr. 54.

Tisch-Uhrgehäuse

von Palisanderholz, weiß verziert, in verschiedenen Formen, stehen eine bedeutende Partie zu ganz billigem Preise zum Verkauf bei
L. B. Scholle, Naschmarkt.

Das Lager
sächs. ganz wollener Meubles-Damaste
eigener Fabrik

von

Rabenstein & Keller aus Planen

befindet sich Brühl Nr. 83/822, im Gewölbe.

Local-Veränderung.

Das Lager feiner Messer- und
Stahlwaaren

der königl. sächs. conc. Fabrik von

J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

befindet sich für diese Jubiläumsmesse Auerbachs Hof, vom Markte herein rechts, Gewölbe Nr. 9



H. Riccioli,

Silber-Filigran-Bijouterie-Fabrikant
aus Genua,

empfehlte sich diese Messe mit einem vollständigen Lager von Silber-Filigranarbeiten und Bijouteriegegenständen eigener Fabrik, und verkauft zu den billigsten Preisen. Das Verkaufslocal ist auf dem Brühl, Ecke der Halleschen Straße, im Herrn Kürschner Franke's Hause Nr. 67.

Jaccard Frères & Co.

aus St. Croix in der Schweiz

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager Musik-, sowohl kleine in Blech- und Hornböfen, als auch Musikwerke in Holzlästchen von 3 bis 24 Stücken, femer noch größere, mit 3 bis 12 Ouverturen spielend, wie auch ganz neue Sorten, welche forte und piano spielen. Die Waare ist ausgezeichnet gut und die Preise besonders billig gestellt.

Ihre Wohnung ist Reichstraße Nr. 33/426, Tannenherbst, 2. Etage.

J. G. Tiersch aus Naumburg a. d. Saale,

Fabrikant von schafwollenen Strümpfen, Socken, Hemden, Unterzieh-Jacken und Unterbekleidern in sehr mannichfaltiger Auswahl und den allerfeinsten bis stärksten Qualitäten, befindet sich auch diese Messe mit vollständigem Lager auf dem Nicolaikirchhofe dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Ankauf gebrauchter Bluteigel.

Mit Genehmigung der Medicinal-Behörde wird hiermit bekannt gemacht, daß Bluteigel, — sofort nach der Benutzung — in der unterzeichneten Officin angenommen und mit $\frac{1}{2}$ Mar. pr. Stück bezahlt werden, um sie zur Zucht zu verwenden.

S. S. Hofapotheke z. w. Adler.

Gesucht werden Filetstrickerinnen: Hl. Fleischerg. Nr. 28, 3 Treppen.

Pauline Beatus.

Gesucht wird den 1. Mai ein in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen. Das Nähere: Neumarkt Nr. 34, 1. Etage.

Gesucht wird eine geschickte Weißnähterin. Näheres Ködnigplatz Nr. 14, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein reinliches ehrliches Dienstmädchen: Frankfurter Straße Nr. 1040 33, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Köchin, welche ihr Fach versteht, Zeugnisse ihres guten Verhaltens hat, und Johanni oder früher antreten kann. Zu erfragen Brühl Nr. 12/419, 2. Etage.

Gesuch. Ein verabschiedeter Artillerieunteroffizier, der im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist, sucht ein Unterkommen als Markthelfer oder Bedienter. Gefällige Offerten bittet man b. Hausmann **Sähle** i. d. Tuch. niederzulegen.

Gesuch. Ein Handlungslehrling, dessen Lehrzeit nach dem dritten Jahre unterbrochen ward, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zur Fortsetzung seiner kaufmännischen Laufbahn ein Unterkommen, hier oder auswärts. Er ist hier anwesend und zu erfragen Grimmaische Str. Nr. 3, 1. Etage, wo über seine Brauchbarkeit das Nähere zu erfahren ist.

Gesucht wird von einem auswärtigen jungen Manne von 26 Jahren ein Posten als Messmarkthelfer oder sonst in jedem andern Geschäft, da selbiger mit dergleichen genau vertraut ist. Adressen bittet derselbe abzugeben beim Schriftgießereibesitzer Herrn **Otto** auf dem Fleischergäßchen Nr. 7 in Leipzig.

Ein unverheiratheter Mann sucht ein freundliches Logis, höchstens 2 Treppen hoch. Adressen beliebe man Brühl Nr. 419 im Gewölbe gefälligst abgeben zu lassen.

Geschäftslocal, Gesuch.

Von Michaelis (allenfalls auch von Johanni) an sucht ein solider Mann für mehrere Jahre ein Parterre-Local, passend zu einem Verkaufsgeschäft, für das ganze Jahr, wo möglich in der Petersstraße oder in einem andern belebten Theile der Stadt. Diefällige Anzeigen bittet man abzugeben in der Expedition des

Adv. Dr. Puttrich, Brühl, Krafts Hof, 3 Treppen hoch.

Sollte Jemand ein nicht zu großes Gewölbe oder einen sonstigen Wehstand am Markt, oder in der Nähe desselben auf längere Zeit, von der kommenden Michaelis-Messe an gerechnet, zu vermieten haben, und zwar an einen sichern Miether, welcher die Miete pränumerando zahlen will, so wird um gefällige Adressen gebeten bei dem Leihbibliothekar Hrn. **Sinde** in der Ritterstraße.

Weservermietung. Eine Stube mit Alkoven im ersten Stock auf dem Neumarkt in Nr. 38. Mithingensfalls können auch noch mehrere Behältnisse gegeben werden.

Vermiethung.

Zu vermieten sind ab Johannis d. J. oder auch sofort 2 Pferd-ställe in Nr. 31 vor dem Windmühlenthore, und das Nähere darüber zu erfragen auf der Expedition des Herrn **Adv. Brandt, Katharinenstraße Nr. 13/417.**

Vermiethung. Von jetzt an ist ein Logis mit drei Stuben und Zubehör in der 1. Etage in No. 38 auf dem Neumarkte zu haben.

Vermiethung. Von Johanni an ist ein Gewölbe in und ausser den Messen auf dem Neumarkte in No. 38 abzulassen. Auskunft in der 1. Etage.

Vermiethung. In Nr. 39/519, Reichsstraßen- und Brühl-Ecke, ist in der 2ten Etage, vorn heraus nach dem Brühl, die bis jetzt vom Herrn Juwelier **Schmitz** aus Paris innegehabte, große Stube für diese und folgende Messen zu vermieten, und das Nähere hierüber eben daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist auf der Frankfurter Straße eine freundliche Stube nebst Alkoven und sogleich zu beziehen. Näheres daselbst 53/999, parterre.

Zu vermieten ist in der Katharinenstraße Nr. 1/389 für diese Messe eine Stube nebst Kammer mit 2 Betten beim Hausmann.

Zu vermieten ein Stübchen mit freundlicher Aussicht. Friedrichsstr. Nr. 24/1446.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafkammer Dresdenerstr. Ecke in der Antonstraße rechts 2 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine Stube nebst Alkoven, gut meublirt: Thomassgäßchen Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten. Im Bankwärschen Hause, Grimm. Straße Nr. 31/593, ist zu Michaeli a. e. ein Pferdestall für 3 Pferde, Wagenremise und Geschirrkammer zu vermieten durch **Dr. Gustav Haubold, Katharinenstr. Nr. 13/417.**

Zu vermieten. Eine 4te Etage, sehr geräumig, mit gutem Boden, und Kellerraum, ist sogleich oder zum 1. Juli zu vermieten: Petersstraße Nr. 13/80.

Ein großer Garten mit starken tragbaren Obstbäumen, $\frac{1}{4}$ Stunde von hier, an der Chaussee gelegen, ist zu vermieten bei **F. A. Schramm, Hallesche Straße Nr. 8.**

Ein Schlafstübchen mit Meubles ist während der Messe billig zu vermieten: Ulrichsgasse Nr. 19/920, beim Zimmermann **Sänger.**

Das große encyclopädische Kunstwerk

der Gebrüder **Barbagelata**

mit 200 automatischen Figuren ist nebst beweglichen Kosmogrammen in der dazu erbauten Bude vor Keimers Garten Vormittags von 9 Uhr bis Abends 9 Uhr zu sehen.

Eintrittspreis für Erwachsene 4 Ngr., für Kinder 2 Ngr.

Zu sehen sind: die Hauptpunkte der untern

Sächsischen Schweiz,

ein Modell, ganz treu nach der Natur in Holz gearbeitet. Die Auszeichnung, die dem Künstler durch den Besuch und den allergnädigst ausgesprochenen Beifall J. W. des Königs und der Königin zu Theil geworden, läßt ihn mit um so größerer Zuversicht hoffen, daß auch das kunstsinige Publicum Leipzigs dem Kunstwerke seine Aufmerksamkeit schenken werde, da er versichern darf, daß die Plastik noch nie dergleichen ins Leben gerufen. Der Schauplatz ist im Hotel de Prusse, parterre, und Eröffnung heute Nachmittag 3 Uhr.

Dr. Wilh. Bürger.

ein col
und 22
täglich
Notun
5 Ngr.,
zusamm

Unter
rungsw
mit ein
tomif
ist, un
Pruff
währen
steht a
besteht
ausgest
großen
3) W
Bien,
in Ma
Anschl

ist frä
Bude
wachs
4 Ngr
Blum

waler
Peter
Ansid
gestell
Paris
der
Ham
Ergo
Walt
fun
übe

Über
Hälft
Nig
H
1. J
um
erste

and
best
geg
geel
mi



Paris,

ein colossales Rundgemälde von 180 Fuß im Umfange und 22 Fuß Höhe, ist von Sonntag den 30. Mai an täglich bis Abends 9 Uhr zu schauen in der großen Rotunda vor Reimers Garten. Eintritt für Erwachsene 5 Ngr., für Kinder unter 10 Jahren die Hälfte. 12 Billets zusammen 1 Thlr.

Joseph Vega.

Vorläufige Kunst-Anzeige.

Unterzeichneter erlaubt sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publicum eracbenst anzuzeigen, daß derselbe mit einem großen **Zhier-Museum, Kunst- und anatomischen Kabinet** hieselbst aus Wien angekommen ist, und dasselbe in der dazu erbauten Bude, dem Hotel de Prusse gegenüber, von Sonntag den 30. April an und während der Messe zur Schau aufgestellt wird. Dasselbe besteht aus 3 Abtheilungen, 1) **großes Zhier-Museum**, besteht aus mehr als 500 Exemplaren, sowohl lebenden als ausgestopften Thieren, 2) **Panorama**, Ansichten von großen Rundgemälden mehrerer Haupt- und Residenzstädte, 3) **Anatomisches Kabinet**, vom Josephinum aus Wien, in welchem sich 25 menschliche Körper befinden, sowohl in Natur, als von Wachs ausgespritzt. Näheres besagen die Anschlagzettel.

Joseph Rawratil.

Joh. Mucci's Atelier für Glaspinnerei

ist früh von 9 Uhr bis Abends 9 Uhr in der dazu erbauten Bude vor Reimers Garten täglich zu sehen. Entrée für Erwachsene 4 Ngr., für Kinder 2 Ngr. Jeder Besuchende, der 4 Ngr. Eintrittsgeld bezahlt hat, erhält eine Feder, Körbchen, Blume oder dergl. zum Geschenk.

Cornelius Suhr's

malerische Reise um die Welt, auf dem Königsplatze vor dem Peterssthor, wird während dieser Ostermesse mit vielen neuen Ansichten einem verehrten Publicum zur geneigten Ansicht dargestellt, als: Hamburgs fürchterlicher Brand. Rom. Venedig. Paris. London. Brüssel. Petersburg. Der Tunnel unter der Themse, jetzt vollendet. Der Schiffbau an der Elbe bei Hamburg. Einweihung des Kreuzbildes auf dem Steyerschen Erzgebirge. Die Kaffee-Ernte in Brasilien. Eine der schönsten Waldgegenden, mit vielen Figuren belebt. Ferner: Die neu erfundene Centrifugal-Eisenbahn im Modell, wo man über Kopf fährt, in London, Liverpool und Manchester. Die Ausstellung ist offen von früh Morgens bis 9 Uhr Abends. Eintrittspreis 5 Ngr., Kinder und Dienstkleute die Hälfte.

Cornelius Suhr aus Hamburg.

Niederländisches optisch-mechanisches Theater.

Heute Sonntag den 30. April und morgen Montag den 1. Mai 1843. Es wird zwei Mal täglich gezeigt; um 4 und um 7 Uhr. Der Schauplatz ist vor Reimers Garten, die erste große Bude.

Die Zettel besagen das Nähere. **Elleberg & Voas.**

Großer Tuchengarten.

Heute Concert, wobei ich mit Fladen und einer Auswahl anderer Kaffeebuden nebst gutem Kaffee und guten Bieren bestens aufwarten werde.

Ich hoffe, daß mein sorgfältig eingerichteter Garten, worin gegenwärtig über 400 Obstbäume in herrlicher Blüthe stehen, ein geehrtes Publicum veranlassen möge, sich recht zahlreich bei mir einzufinden.

Burchardt.

In Knabe's Kaffeegarten.

Heute Nachmittag musikalische Unterhaltung der Künstlerfamilie **Jablonska**, s. gestriges Tageblatt.

Heute Concert bei Bonorand.

Das Stadtmusikchor.

Von heute an beginnen die Concerte in **Sanssouci** (früher Jänichens Kaffeegarten), u. werden während der Dauer der Messe täglich fortgesetzt.

Das Stadtmusikchor.

Im Waldschlösschen

heute Concert. Anfang 3 Uhr.

G. Wünsche.

In Siegels Salon

heute Tanzmusik.

G. Wünsche.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Concert im Café français

Große Funkenburg.

Heute Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

J. G. Hauschild.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag und morgen Montag Concert und Tanz.

Heute Anfang 3 Uhr.

J. Lopitsch.

Wiener Saal.

Heute Sonntag und morgen Montag Concert und Tanz.

Heute Anfang 3 Uhr.

J. Lopitsch.

Heute und morgen Concert und Tanzmusik im Petersschlessgraben.

Anfang um 3 Uhr.

E. Friedel.

Heute Sonntag Concertmusik in der Oberschenke zu Gohlis.

TIVOLI.

Heute Sonntag Concert- und Tanzmusik.

C. Fölk.

Stöttterik.

Heute Sonntag Concert, wobei Fladen und mehrere Kaffeebuden.

Schulze.

Sonntag früh zu Speck, Quark, Kaffeebuden u. Bouillon ladet ein **Wittwe Heinicke** in Reichels Garten.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Fladen und Kaffeebuden in Portionen.

C. Gleichmann.

Im Café Anglais

in der Tuchhalle

ist von heute an täglich Gefrorenes zu haben.

Von heute an ist täglich Gefrorenes zu haben bei L. Moelly.

Einladung. Heute Sonntag Mokka-Kaffee, à Portion 2 1/2 Ngr., und Abends Breakfast und Eierkuchen. Es bittet um zahlreichen Besuch J. S. Humpich im Kaffeehaus zur grünen Schenke.

Einladung.

Heute zu Breakfast und ausgezeichnetem Biere; auch sind täglich Eier, auf verschiedene Art zubereitet, mit neuem Sallat zu haben, und da der Weg jetzt schön wird, ist auch täglich Milch zu haben bei

C. Gerhardt in Neudnitz.

Tannerts Salons

werden zum heutigen Sonntag aufs Neue einem geehrten Publikum bestens empfohlen, die neue Decoration, der neu gebohnte Tanzplatz, so wie die zweckmäßige Einrichtung für die Nichttanzenden werden nichts zu wünschen übrig lassen. Das Concert beginnt um 3 Uhr, später Tanzmusik in beliebter Weise.

C. Tannert.

Walderichs Restauration,

Dresdner Straße Nr. 2.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß während der Dauer der Messe Mittags 12 Uhr à la carte gespeist wird, so wie die feinsten Biere vom Fasse verzapft werden.

Entflohen ist ein Canarienvogel am 27 d. M. in der Nähe des Halle'schen Theaters und Parks. Wer denselben nachweist oder zurückbringt, erhält eine Belohnung: niederer Park Nr. 2, 1. Etage links.

Verloren wurden am Freitag ein paar zusammengebundene franz. Schlüssel. Gegen Belohnung abgegeben beim Hausmann **Odrich**, Ritterstr. Nr. 4.

Verloren wurde 1/2 Loos, Nr. 730, der 5ten Classe 24. K. S. Landeslotterie, vor dessen Ankauf hiermit gewarnt wird.

C. F. B. Lorenz, Collecteur.

† Gestern Nachmittags um 3 Uhr schied zu unserer innigsten Betrübnis unser heißgeliebter theurer Sohn, Schwiegersohn, Gatte und Vater, **Carl Kühne**, herrschaftlicher Schank- und Gartenpachter alhier, in seinem rüstigsten, noch noch nicht vollendeten 35sten Lebensjahre, plötzlich aus unsrer friedlichen Mitte. Seine unermüdete Thätigkeit, seine rastlose, unablässig treue Fürsorge und kindliche Liebe für die Seinigen und seine seltene Herzensgüte haben ihm ein unvergänglich bleibendes Denkmal in unsern dankbaren Herzen gesetzt. Sanft ruhe seine Asche! Uns aber verleihe der gültige Himmel Muth und Kraft, um solch einen harten Schicksalsschlag mit christlicher Demuth und Standhaftigkeit zu ertragen. Allen seinen vielen hohen Gönnern, Freunden und Bekannten diese, für uns schreckliche, traurige Nachricht bringend, empfehlen wir uns zur Fortdauer fernern hochgeneigten Wohlwollens und gültigen Andenkens andurch gehorsamst und ergebenst.

Zweimundorf, den 28. April 1843.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Dank. Allen denen, die der irdischen Hülle unsers geliebten Gatten und Vaters, **C. F. W. Schönemann**, die letzte Ehre erwiesen, insbesondere den Herren Chargirten und Gardisten der 1. Compagnie, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank. Möge Sie der Himmel vor gleichen Unfällen bewahren.

Leipzig, den 29. April 1843.

Die trauernden Hinterlassenen.

Café national. 34. Zug, schwarz: G 6—F 6.

Einpassirte Fremde.

Er. Durchlaucht der reg. Fürst Reichs-Geiz nebst Gemahlin und Gefolge, von Altenburg, im Hotel de Baviere.

- | | | |
|---|--|--|
| Amschel, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 88. | Böttner, Kfm. v. Pörsch, Hotel de Pologne. | Bland, Fabr. v. Frankfurt a/M., St. Dresd. |
| Arno, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 36. | Pott, Kfm. v. Magdeburg, St. Gotha. | Benda, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 37. |
| Arso, Kfm. v. Altona, Brühl 32. | Radmann, Tuchm. v. Görlitz, g. Elephant. | Böck, Kfm. v. Augsburg, Brühl 79. |
| Apollant, Kfm. v. Tapolaw, Nicolaistr. 5. | Rusch, Kfm. v. Schwerin, Brühl 57. | Blumentreich, Kfm. v. Berlin, Borststr. 5. |
| Adjemo, Kfm. v. Fochschan, Katharinenstr. 2. | Brüner, Kfm. v. Warschau, und | Bergold, Kfm. v. Dessau, H. Fleischerstraße 6. |
| Arnold, Tuchm. v. Leisnig, Dammstraße 3. | Reimer, Kfm. v. Eßschütz, Brühl 51. | Brückhof, Adv., Kunst- und Verlagsbuchh. = Directrice, v. Erfurt, Dessauer Hof |
| Alexander, Kfm. v. Brauns., Brühl 74. | Reis, Kürschner v. Büchow, Brühl 65. | Basch, Kfm. v. Krakau, Ritterstr. 33. |
| Auerbach, Kfm. v. Danzig, Brühl 55. | Brunquell, Kfm. v. Rahl, Grimm. Str. I. | Böhl, Kfm. v. Eisenach, gr. Fleischerstraße 4. |
| Ahlfeld, Kfm. v. Harzgerode, Boll. Str. 6. | Brunner, Gutshof v. Mülsen, gr. Baum. | Böcker und |
| Albrecht, Kürschner v. Coburg, Brühl 34. | Bod und | Beyer, Tuchmacher von Crimmitschau, Palmstraße 27. |
| Aurich, Kfm. v. Grana, Neumarkt 39. | Blumenkengel, Gerber v. Belg, gr. Baum. | Bernhard, Tuchm. v. Leisnig, Dammstr. 5. |
| Achenbach, Lebzehndr. v. Siegen, Ritterstr. 30. | Behr, Kfm. v. Trief, St. Berlin. | Birnbrodt, Kfm. v. Schirwindt, Goldhahn 5. |
| Asterberg, Kfm. v. Cothen, Palmbaum. | Baus, Kfm. v. Solingen, Petersstr. 40. | Ballier, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 17. |
| Agerodt, Kfm. v. Baugen, Dresdner Str. 22. | Berg, Gerber v. Görlitz, Brühl 74. | Bürkner, Tuchm. v. Crimmitschau, Gornstr. 22. |
| Albrecht, Kfm. v. Gotha, Burgstraße 29. | Bräse, Kfm. v. Stadt J'm, Kupferg. 3. | Böhm, Kfm. v. Schneeberg, Reichstr. 47. |
| Apelt, Modame, v. Burg, Gerbergasse 15. | Bruh, Kfm. v. Wera, Reichstr. 43. | Bergmann, Kürschner v. Coburg, Brühl 34. |
| Aj-ris, Juwelier v. Wien, Brühl 20. | Brandt, Tuchm. v. Neustadt a/D., Painstr. 5. | Claus, Tuchm. v. Orosenhain, Neumarkt 41. |
| Abrend, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistr. 18. | Bechtold, Kfm. v. Dessau, Markt 13. | Clemen, Tuchm. v. Döbeln, Magdstr. 3. |
| Alt, Kfm. v. Leitmeritz, Stadt Wien. | Reimer, Kfm. v. Gießen, Neumarkt 30. | Claus, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 10. |
| Adermann, Hdlsm. v. Lautenwalde, g. Kranich. | Brumm, Gerber v. Weerane, Ritterstr. 14. | Calm, Hofagent v. Brandenburg, gold. Horn. |
| Behrends, Gerber v. Weichenhaldenleben, | Becker, Kfm. v. Hainichen, Katharinenstr. 2. | Cohn, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg. |
| Brunow, Gerber v. Burg, und | Birnbaum, Kfm. v. Danzig, Hall. Str. 5. | Chambon, Stud. v. Berlin, St. Berlin. |
| Behrends, Kfm. v. Wettin, Gerbergasse 15. | Böwan, Partic. v. London, und | Coston, Künstler v. Berlin, Palmbaum. |
| Bugel, Kfm. v. Altenhaldenstadt, blaues Kopf. | Fodenbach, Kfm. v. Rhendt, Hotel de Bav. | Calm, W. u. C., Kfl. v. Brandenburg, schwarzes Kreuz. |
| Bau, Kfm. v. Bialistock, Brühl 47. | Beod, Fräul., v. Gartruhe, und | Collin, Kfm. v. Ködelheim, Hall. Str. 4. |
| Behrend, Kfm. v. Gera, Nicolaistraße 18. | Baumgarten, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav. | Cramer, Tuchm. v. Jena, Painstr. 5. |
| Berliner, Kfm. v. J'm, Ritterstraße 29. | Beitz, Kfm. v. Nürnberg, uod | |
| Braun, Kürschner v. Eisenach, Brühl 23. | Beer, Stud. v. Berlin, Rheinischer Hof. | |
| Bunser, D., v. Altona, Stadt Wien. | Bland, Kfm. v. Braunschweig, gold. Horn. | |

Conrad, Kfm. v. Quetlinburg, Schulg. 2.
 Cop, Rauchhdt. v. Amsterdam, Reichstraße 20.
 Ebn, Kfm. v. Brest, Nicolaisstraße 31.
 Eohn, Kfm. v. König, Brühl 77.
 Doensch, Kfm. v. Weisk, gold. Kranich.
 Dittler, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 28.
 Döcher, Kfm. v. Paris, Brühl 24.
 Dellmann, Mad., v. Muskau, St. Mailand.
 Deichmann, Tuchm. v. Dahme, Neum. 9.
 Dörreberg, Kfm. v. Opladen, Hotel de Bav.
 Döring, Kammerath v. Plotha, H. de Russie.
 Defone, Kfm. v. Magdeburg, Neutirch. 9.
 Drlang, Kfm. v. Berlin, Bahnhofstr. 15.
 Dattbaum, Kfm. v. Krakau, Ritterstr. 33.
 Drehs, Fabr. v. Bleichrode, Katharinenstr. 2.
 Drehs, Kfm. v. Krakau, Ritterstr. 34.
 Dambisch, Kfm. v. Lissa, gold. Einhorn.
 Eckenfeld, Kfm. v. Frankf. a/M., H. Fleischergasse 6.
 Eichel, Kfm. v. Gotha, gr. Fleischerg. 4.
 Enoel, Kaufm. v. Kleinshammalden, Grimm. Straße 34.
 v. Erfa, Optem. v. Rudolfsdt., Hotel de Russie.
 Ebers, Kfm. v. Osterbrach, Neutirch. 11.
 Etkes, Kfm. v. Posen, Reichstraße 21.
 Etkner, Eink. v. Sorau, Painstraße 12.
 Ender, Kfm. v. Thomasdorf, a. d. Pflanze 3.
 Edel, Kfm. v. Göslin, Ritterstraße 30.
 Egan, Kfm. v. Thorn, gr. Fleischerg. 20.
 Eichl, Kfm. v. Magdeburg, Painstraße 17.
 Ender, Kfm. v. Broderode, Petersstraße 3.
 Engel, Kfm. v. Erfurt, gr. Fleischergasse 23.
 Etinger, Stud. v. Berlin, St. Berlin.
 Emmel, Pharmac. v. Coblenz, St. Mailand.
 Erimeyer, Hühner v. Dresden, Brühl 65.
 Eischer, Kfm. v. Zwidau, grüner Baum.
 Eick, Kohlenwerksbesitzer v. Bodwa, und
 Falk, Mad., v. Zwidau, gr. Baum.
 Finzi, Kfm. v. Mailand, St. Hamburg.
 Franke, Kfm. v. Glauchau, Reichstr. 17.
 Frapscher, Tuchm. v. Neustadt, Painstr. 5.
 Fone, Kfm. v. Söh, gr. Fleischergasse 20.
 Franke, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 35.
 Frenkel, Kfm. v. Dohna, Numarkt 31.
 Fischer, Kfm. v. Wartbergshausen, und
 Fischer, Kfm. v. Gotha, gr. Fleischerg. 29.
 Faidelsohn, Kfm. v. Warschau, Brühl 51.
 Färkenderg, Roshdt. v. Berlin, H. de P. uffe.
 Fränkel, Kfm. v. Uckerheben, Reichstraße 16.
 Frenkel, Kfm. v. Thoren, Nicolaisstraße 18.
 Fritschfeld, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 10.
 Friedmann, Juwelier v. Berlin, Brühl 24.
 Fränkel, Kfm. v. Würzburg, Neutirchhof 10.
 Franken, Kfm. v. B. Rath, Nicolaisstraße 13.
 v. Friesen, Kammerer. auf Rammelburg, und
 v. Friesen, Kammerer. auf Köthz, H. de Bav.
 Forstler, Kfm. v. Augsburg, Hotel de Saxe.
 Fiedle, Hader v. Genthien, Münchner Hof.
 Fränkel, Kfm. v. Dobersan, gr. Fleischerg. 13.
 Frank, Kfm. v. Pattensee, Brühl 76.
 Frank, Kfm. v. Oberelsbach, H. Fleischerg. 6.
 Fleischmann, Kfm. v. Gumbach, Nicolaisstr. 8.
 Feide, Tuchhdt. v. Gotha, gr. Fleischerg. 18.
 Franz, Kfm. v. Berlin, g. Einhorn.
 Fiedert, Tuchm. v. Grimmischau, Painstr. 27.
 Fierkranz, Färber v. Glauchau, deut. Haus.
 Fischer, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstr. 28.
 Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt a/M., kleine
 Fleischergasse 6.
 Gottk., Fabr. v. Waldkappel, Hall. G. 12.
 Gerber, Kfm. v. Hamburg, Brühl 23.
 Gräfer, Kfm. v. Berdau, H. Fleischerg. 15.
 Große, Tuchm. v. Grimmischau, Painstr. 22.
 Goldblum, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 23.
 Gimpel, Eink. v. Jürkenberg, Hall. Str. 13.
 Gebhardt, Kfm. v. Carlsbad, H. de Russie.
 Goldenberg, Kfm. v. Lüttringhausen, und
 Goldschmidt, Kfm. v. New-York, H. de Russie.
 Gerhardt, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Grünwald, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.
 Gaskell, Pharmac. v. Mainz, Rheinischer Hof.
 Groß, Kfm. v. Krakau, Ritterstr. 31.
 Gebhardt, Kfm. v. Dobersan, gr. Fleischerg. 13.
 Gregor, Lieut. v. Gotha, Burgstraße 25.
 Gutenstein, Kfm. v. Paffenham, Hall. Str. 15.
 Grünner, Kfm. v. Elster, Katharinenstraße 9.

Gutmann, Kfm. v. Ratibor, gr. Fleischerg. 24.
 Gottheimer, Kfm. v. Rempten, Brühl 40.
 Gewede, Fabr. v. Hannover, St. Rom.
 Gramico, Kfm. v. Mailand, St. Hamburg.
 Grobe, Kfm. v. Calbe, Palmbaum.
 Günther, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Gröger, Kfm. v. Leitmeritz, Stadt Wien.
 Gerhardt, Dekon. v. Trebsen, St. Dresden.
 Graubner, Rütchener v. Seiwede, Brühl 65.
 Hoffmann, Rittergutsbes. v. Eysra, St. Dresd.
 Hofmann, Kfm. v. Wolmischdt., g. Kranich.
 Hirsch, Kfm. v. Breslau, und
 Hübschen, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
 Heinz, Kfm. v. Saalfeld, und
 Hant, Kfm. v. Sangerhausen, Hotel de Pol.
 Hertzmann, Kfm. v. Döberitz, Neutirch. 36.
 Holzer, Kfm. v. Dresden, Neumarkt 39.
 Herber, Maler v. Berlin, deutsches Haus.
 Höpner, Tuchm. v. Grimmischau, Painstr. 27.
 Hennstädt, Kfm. v. Lissa, gold. Einhorn.
 Hothheim, Kfm. v. Döblinburg, Neum. 39.
 Hertel, Tuchm. v. Kirchberg, Sporerg. 3.
 v. Hake, Fäul. v. Berlin, St. Mailand.
 Hoff, Kfm. v. Calbe, Palmbaum.
 Hoffmann, Tuchhdt. v. St. Jim, Kupferg. 3.
 Haupt, Tuchm. v. Görlitz, Brühl 74.
 Hagemann, Kfm. v. Dessau, Grimm. Str. 20.
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, Painstr. 5.
 Haase, Kfm. v. Popen, gr. Fleischergasse 18.
 Harsch, Wollhdt. v. Cassel, Hall. Straße 4.
 Haupt, Kfm. v. Weisenfels, Hall. Gäßchen 8.
 Hartenstein, Gerber von Reichenbach, an der
 alten Burg 13.
 Heller, Kfm. v. Halberstadt, Nicolaisstraße 5.
 Henemann, Kfm. v. Sontra, und
 Henemann, Kfm. v. Langensalza, Reichstraße 23.
 Hoffmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 19.
 v. He., Tuchm. v. Grimmischau, Painstr. 22.
 Herrmann, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 21.
 Haupt, Tuchm. v. Leisnig, Quersstraße 5.
 Händel, Kfm. v. Baugen, Grimm. Str. 1.
 Hesse, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Wien.
 Harwig, Rauchhdt. von Zeplig, an der alten
 Burg 10.
 Heinisch, Kfm. v. Liegnitz, Ritterplatz 15.
 Horn, Kfm. v. Schönebeck, gold. Sonne.
 Habicht, Tuchhdt. v. Effenach, Brühl 23.
 Haise, Negoc. v. Haag, Rhein. Hof.
 v. Hohenthal, Graf auf Königsbrück, Hotel de
 Baviere.
 Halle, Kfm. v. Frankfurt a/M., Neutirch. 9.
 Hallensleben, Landschaftsrath v. Sondershausen,
 Hotel de Bav.
 Hasioff, Fabr. v. Burg, Rhein. Hof.
 v. Hantsch, Forststr. v. Bauern, v. de Saxe.
 Jacobsohn, Kfm. v. Stolp, gold. Pohn.
 Jolly, Stud. v. Berlin, Rhein. Hof.
 John, Kaufm. v. Kirchberg, Grimm. Str. 24.
 Jaacson, Kfm. v. Christburg, Reichstr. 10.
 Jahn, Rauchhdt. v. Wünchen, Ritterstraße 39.
 Jacoby, Kfm. v. Nauen, Stadt Gotha.
 Jacobsohn, Kfm. v. Warschau, Brühl 51.
 Junge, Fabr. v. Apolda, Schubmberg. 8.
 Jacob, Kfm. v. Sonnenberg, Barfußgäß. 13.
 Jabsch, Kfm. v. Eisenh., Schw. Kreuz.
 Jöcher, Fäul. v. Berlin, Dresdner Str. 35.
 Jausel, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 20.
 Krudowig, Modistin v. Genthien, Schw. Kreuz.
 Käß, Kfm. v. Leipzig, St. Hamburg.
 Köchel, Tuchm. v. Lengfeld, Neumarkt 9.
 Karzig, Kfm. v. Grotzen, Stadt Gotha.
 Küger, Fabr. v. Epremsberg, gold. Pahn.
 Krause, Tuchm. v. Görlitz, gold. Elephant.
 Kohlmann, Kfm. v. Dresden, und
 Kammerer, Fäul. v. Gotha, St. Gotha.
 Kapsenstein, Kfm. v. Offenbach, St. Gotha.
 Krüge, Kfm. v. Brandenburg, Hotel de Pol.
 Kunig, Kfm. v. Potsdam, Stadt Wien.
 Kirken, Rgutsbes. v. Pöschwitz, Hotel de Prusse.
 Kalischer, Kfm.-gr. Thoren, Brühl 78.
 Kathenau, Kfm. v. Berlin, Brühl 22.
 Kuntorowig, Kfm. v. Posen, H. Fleischerg. 24.
 Krieger, Tuchhdt. v. Pauen, Petersstraße 5.
 Kauffmann, Kfm. v. Grimmischau, Painstr. 5.
 Koch, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaisstraße 51.
 Kupfer, Kfm. v. Danzig, Hall. Straße 5.

Künzel, Kaufmann von Heilbrunn, Grimm-
 sche Straße 14.
 Keller, Rauchhdt. v. Weisk, Brühl 19.
 Kemte, Tuchm. v. Berdau, Painstr. 24.
 Kristeller, Kfm. v. Wolfstein, Nicolaisstr. 31.
 Köhler, Kfm. v. Glauchau, Goldhahng. 1.
 Königswertner Kfm. v. Rötzelheim, Brühl 51.
 Kupf., Kfm. v. Oerndorf, Burgstraße 5.
 Köp, Kfm. v. Chemnitz, und
 Kiefer, Kfm. v. Langewiesen, Rhein. Hof.
 Köhler, Secret. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Kiefer, Kfm. v. Basel, Hotel de Russie.
 Krumbach, Partic. v. Berlin, Hotel de Pol.
 Kaiser, Tuchhdt. v. Gotha, gr. Fleischerg. 18.
 Leonhardt, Kfm. v. Lissa, Reichstraße 16.
 Landsberg, Kfm. v. Weisk, Nicolaisstraße 18.
 Löffler, Gerber v. Witweida, Quersstr. 5.
 Lange, Tuchm. v. Grimmischau, Painstr. 22.
 Landschreiber, Kfm. v. Witweida, Neum. 9.
 Lobas, Kfm. v. Schwedt, Nicolaisstraße 10.
 Lindhorst, Kfm. v. Berlin, Brühl 64.
 Ludewig, Kfm. v. Cassel, Burgstraße 5.
 Luboscher, Kfm. v. Potsdam, Brühl 72.
 Lent, Fabr. v. Werrane, Reichstraße 6.
 Ladenburg, Kaufmann von Esforheim, Hotel
 de Baviere.
 Luther, Färber v. Stendal, Münchner Hof.
 Löffler, Kfm. v. Weisk, Hotel de Saxe.
 Lampe, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bologne.
 Löwenheim, Kfm. v. Zeisk, Nicolaisstraße 33.
 Leon, Kfm. v. Plauen, Halle'sches Gäßchen 8.
 Lange, Kfm. v. Schönebeck, Gerbergasse 15.
 Pogewig, Kfm. v. Weisk, Brühl 25.
 Lange, Kfm. v. Magdeburg, Böttcherdamm 6.
 Lamm, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 28.
 Linde, Rütchener v. Hannover, Reichstraße 30.
 Levin, Kfm. v. Grotzen, Brühl 47.
 Löffler, Kfm. v. Prenzlau, Brühl 60.
 Ledegott, Kfm. v. Lons, Halle'sches Gäßchen 2.
 Leun, Kfm. v. Naumburg, gr. Fleischergasse 7.
 Lütke, Kfm. v. Neustreiß, Nicolaisstraße 35.
 v. Ludwig, Rittergutsbesitzer v. Auligt, gr.
 Baum.
 Linke, Cand. v. Berlin, St. Berlin.
 Löwenstein, Kfm. v. Burg, Reichstr. 16.
 Lorenz, Kfm. v. Greifswald, Grimm. Str. 20.
 Landsteger, Kfm. v. Berlin, u.
 Levin, Kfm. v. Prenzlau, Hall. Gäßchen 11.
 Lepchine, Kfm. v. Zastrow, Brühl 64.
 Lewinberg, Kfm. v. Göslin, Ritterstr. 30.
 Lehmann, Gerber v. Eisenberg, Ritterstr. 14.
 Lewin, Kfm. v. Straßburg, Brühl 22.
 Löwenstein, Kfm. v. Elbing, Nicolaisstr. 35.
 Prutloff, Tuchhdt. v. Königs., Brühl 82.
 Macheranz, Lederhdt. v. Wacha, Ritterstr. 14.
 Matthis, Gerber v. Palmichen, Ritterstr. 30.
 Michel und
 Müller, Tuchm. v. Kirchberg, Sporerg. 3.
 Wellmann, Kfm. v. Dortmund, deut. Haus.
 Müller, Kfm. v. Unterschatt, Brühl 23.
 Müller, Kfm. v. Gotha, gr. Fleischerg. 4.
 Mathreich, Kfm. v. Bleichrode, Katharinenstr. 2.
 Masche, Kfm. v. Stargard, Ritterstr. 33.
 Mater, Fabr. v. Neubietendorf, g. Elephant.
 Müller, Kfm. v. Zwidau, Petersstr. 1.
 Meißner, Tuchm. v. Bischofswerda, Markt 10.
 Morgenroth, Lederhdt. v. Jmenau, Brühl 60.
 Mann, Kfm. v. Schönebeck, Gerbergasse 15.
 Metzger, Fabr. v. Plauen, Halle'sches Gäßchen 9.
 Moritz, Kfm. v. Königsberg, Brühl 24.
 Müller, Posamentier von Magdeburg, Grim-
 ma'sche Straße 23.
 Moes, Kfm. v. Posen, Halle'sches Gäßchen 5.
 Mittelhäuser, Kfm. v. Pöschel, Hotel de Pol.
 Meyer, Kfm. v. Potsdam, Stadt Wien.
 Meyer, Secret. v. Ludwigslust, Brühl 57.
 Meves, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Müller, Bandoist v. Zerbst, Schw. Kreuz.
 v. Mehradt, Rittergutsbes. v. Zeisk, Hotel
 de Prusse.
 Marx, Kfm. v. Mainz, Hotel de Prusse.
 Meyer, Eink. v. Thorn, Brühl 64.
 Marcus, Kfm. v. Gernrode, Hall. Str. 6.
 Müller, Kfm. v. Seneberg, Burgstr. 5.
 Wänzer, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 23.
 Müller, Tuchm. v. Großhain, Neum. 41.

Moritzsohn, Kfm. v. Danzig, kl. Fleischberg 28.
 Mez, Kfm. v. Gera, Halle'sche Straße 7.
 Marr, Kfm. v. Berlin, Brühl 74
 Müller, Partik. v. Leipzig, Hotel garni.
 v. Maltzahn, Graf, v. Bonn, und
 Müller, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Bav.
 Meise, Kfm. v. Gerbstadt, Hotel de Pol.
 Mann, Kfm. v. Stuttgart, und
 v. Müller, Landrath v. Berlin, Rhein. Hof.
 Marenke, Gerber v. Halberstadt, gold. Sonne.
 Müller, Madame, v. Lanne, und
 Marcus, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Meiß Kofchdir. v. Strelitz, R. Platz 8.
 Nieband, Kfm. v. Frankfurt a/M., D. de Bav.
 Neumann, Kaufmann v. Schreibersau, Grim-
 ma'sche Straße 51.
 Neumann, Kfm. v. Eilenburg, Reichsstr. 50.
 Neumann, W. u. S., Kf. v. Krasau, Ritterstr. 43.
 Nierenstein, Kfm. v. Brody, Nicolaisstraße 19.
 Raundorf, Tuchm. v. Werdau, Hainstr. 28.
 Rarnberg, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstr. 27.
 R-lke, Mad., v. Salzwedel, vall. Gäßchen 11.
 Reiken, Kfm. v. Warschau, Brühl 51.
 Rder, Kfm. v. Weimar, Hotel de Pologne.
 Oppe, Kfm. v. Lößnitz, Markt 15.
 Otto, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 52.
 Parov, Kfm. v. Berlin, und
 Podjorsko, Kfm. v. Breslau, Rheinischer Hof.
 Plelecke, Kfm. v. Danzig, Rheinischer Hof.
 Philipp, Kfm. v. Bernburg, und
 Piek, Madame, v. Landsberg, goldnes Horn.
 Pücker, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.
 Polack, Kfm. v. Amsterdarn, Brühl 22
 Popp, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 25.
 Pofner, Kfm. v. Dessau, Hotel garni.
 Puffo, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Purrucher, Kfm. v. Zeitz, gr. Baum.
 Phtlivo, Neufüberwaarenfabrikant v. Berlin,
 Magazingasse 17.
 Ppold, Tuchm. v. Lärenkeim, Hainstr. 5.
 Polz, Tuchm. v. Stangengrün, Neumarkt 40.
 Pabst, Fräul, von Gotha, und
 Peters, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Pöschmann, Soldarb. v. Görlitz, g. Elephant.
 Ppold,
 Pohl und
 Preis, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Pankowsto, Kfm. v. Hamburg, kl. Fleischberg 5.
 Pupprecht, Kfm. v. Schneeberg, und
 Ranthor, Kfm. v. Chemnitz, Petersstraße 1.
 Rudorf, Gerber v. Gera, Ritterstraße 14.
 Rosenheim, Kfm. v. Geh, gr. Fleische gasse 20.
 Reppel, Kfm. v. Bollmirsstadt, Reichsstr. 44.
 Rananati, Kfm. v. Mailand, und
 Romberg, Kfm. v. Jserlohn, St. Hamburg.
 Reifner, Particulier v. Lowositz, Hotel de Prusse.
 Reichenberger, Kaufmann v. Katharinenberg,
 Hotel garni.
 Richter, Tuchm. v. Raguhn, und
 Raab, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 5.
 Rietzsch, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Rühlend, Kfm. v. Peimstedt, St. Gotha
 Richardt, Fabr. v. Epremberg, gold. Dahn.
 Rößler, Kfm. v. Hanau, Brühl 57.
 Reichel, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 3.
 Rink, Inspector v. Raundorf, blaues Ros.
 Rehwald, Kfm. v. Hadmerleben, Nicolaisstr. 9.
 Rosenfeld, Kfm. v. Schneeberg, Reichstraße 6.
 Rabe, Oberamt. v. Hoyen, Hotel de Russie.
 Röhrs, Fabr. v. Prag, Hotel de Russie.
 Rümcker, Adv. v. Rnbrandenburg, und
 v. Rauch, General-Major v. Berlin, Rh. Hof.
 Reinhold, Madame, v. Treuenbrietzen, g. Hon.
 Rieden, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 10.
 Reichmann, Kürschn. v. Fangensalza, Hall. Str. 7.
 Rosenbaum, Kfm. v. Frankf a/M., Ritterstr. 23.
 Rathanau, Kfm. v. Prenzlau, Nicolaisstr. 10.
 Raffer, Tuchm. v. Döb In, Magazingasse 3
 Riedel, Gerber v. Herrnhut, kl. Fleischberg 2.
 Ruchod, Rauchhdir. v. Paa, Hainstraße 3.
 Ruchmas, Kfm. v. Widdin, Nicolaisstraße 15.
 Ruppall, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaisstr. 20.
 Rothe, Rauchhdir. v. Lößnitz, Nicolaisstraße 26.

Reichenbach, Kfm. v. Commerfeld, Hainstr. 18.
 v. Solms, Graf, v. Dissa, und
 Seidel, Kfm. v. Basel, Hotel de Paviere.
 Schmiedel, Madame, v. Annaberg, Rh. Hof.
 Scheele, Kfm. v. Celle, Hotel de Pologne.
 Schulz, Fräulein, v. Zeitz, und
 Schweizer, Professor, D., v. Tharandt, Münch-
 ner Hof.
 Scholber, Hofadv. v. Altenburg, Münch. Hof.
 Stüdelberger, Kfm. v. Basel, Hotel de Carr.
 Schöa-berg, Kfm. v. Ewinemünde, D. de Russie.
 Sauermann, Oekonom v. Breslau, und
 Stasner, Zimmermstr. v. Berlin, Rhein. Hof.
 Siegenegler, Kürschner v. Urach, vall. Str. 7.
 Sommerfeld, Kfm. v. Harggerode, Hall. Str. 6.
 Sander, Kfm. v. Potsdam, Brühl 72.
 Salfari, Kfm. v. Philippopol, Katharinenstr. 2.
 Schöneberg, Kfm. v. Berlin, Thomaskirch. 11.
 Schoch, Kfm. v. Magdeburg, Grimm. Str. 15.
 Spiegelberg, Kfm. v. Halberstadt, Reichsstr. 36.
 Schmidt, Kfm. v. Posen, Katharinenstraße 7.
 Schulze, Kfm. v. Cöln, Nicolaisstraße 8.
 Schwedler, Fabr. v. Grimmitzschau, Kofpl. 28.
 Selchow, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Steinmann, Gerber v. Halberstadt, und
 Sonnenberg, Wollhdir. v. Günten, gold. Sonne.
 Schippel, Kfm. v. Gräfenhal, vall. Gäßch. 5.
 Seeger, Kfm. v. Potsdam, gr. Fleischerg. 20.
 Stron Kfm. v. Mainz, Nicolaisstraße 37.
 Schleginger, Kfm. v. Ratibor, Reichstraße 43.
 Seckel, Kfm. v. Batsrode, gr. Fleischerg. 25.
 Sch-a, Kfm. v. Gotha, gr. Fleische gasse 4.
 Schmidt, Tuchm. v. Kirchberg, Sporeng. 3.
 Saphir, Literat, v. Dresden, Katharinenstr. 7.
 Sommer, Kfm. v. Bernburg, Neukirchhof 12.
 Schmidt, Gerber v. Erfurt, gold. Elephant.
 Scholim, Kfm. v. Salzwedel, und
 Scholim, Kofchdir. v. Breslau, St. Dresden.
 Schumeter, Kfm. v. Saalfeld, und
 Sanger, Lederhdir. v. Pösned, Hotel de Pol.
 Schuffert, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Stompler, Fabr. v. Epremberg, gold. Lahn.
 Stargardt, Kfm. v. Lößnitz, Schützenstr. 27.
 Stärker, Mad. v. Lichtenstein, kl. Fleischberg 29.
 Stände, Kfm. v. Warschau, Brühl 51.
 Straube, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Scheide, Gerber v. Gera, blaues Ros.
 Seumler, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 25.
 Schiff, Kfm. v. Posen, Brühl 24.
 Schröder, Kürschner v. Braunschweig, Reichs-
 straße 30.
 Schff, Kfm. v. Woffstein Nicolaisstraße 13.
 Seivant, Kfm. v. Paris, Brühl 24.
 de Surpat, Kfm. v. Constantinopel, Brühl 20.
 Stübler, Fabr. v. Bettendorf, Katharinenstr. 4.
 Schmidt, Kfm. v. Chemnitz, Wötkergäßchen 5.
 Spener, Kfm. v. Breslau, Brühl 64.
 Scheering, Kfm. v. Krendsee, Barfußgäßchen 7.
 Sunder, Kfm. v. Erileben, gr. Fleischerg. 19.
 Schrebian, Tuchm. v. Coitbus, Hainstraße 15.
 Sarfert, Kohlenwerkbes. v. Bodowa, gr. Baum.
 Scholz, Pharmat. v. Frankenstein, St. Mailand.
 Schmidt, Kfm. v. Delitzsch, Palmbaum.
 Schmidt, Landbaumstr. v. Dschag, St. Berlin.
 Simon, Kfm. v. Bernburg, schwarzes Kreuz.
 Seelig, Kfm. v. Landau, Palmbaum.
 Steinhäuser, Adv., D., v. Plauen, St. Hamburg.
 Schneider, Partik. v. Lwositz, und
 Sichel, Handlungsreisender v. Frankfurt a/M.,
 Hotel de Prusse.
 Sallmann, Kfm. nebst Gemahlin, v. Raskau,
 Stadt Mailand.
 Sigall, Kfm. v. Brody, Brühl 51.
 Seifert, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 5.
 Schaufuß, Tuchm. v. Kirchberg, und
 Schuster, Kfm. v. Wainichen, Neumarkt 40.
 Timmig, Kfm. v. Schütz Reichstraße 48.
 Tjejer, Kfm. v. Schönauke, kl. Fleischerg. 5.
 Tempel, Fabr. v. Halle, schwarzes Kreuz
 Täuber, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.
 Thorer, Kürschner v. Görlitz, Brühl 74.
 Tillmanns, Kfm. v. Cronenberg, Neumarkt 40.
 Trautmann, Lederhdir. und
 Trautmann, Kfm. v. Pösned, Hotel de Pol.

Löpfer, Kfm. v. Schneeberg, Reichstraße 6.
 Tropp, Kfm. v. Berlin, Brühl 64.
 U-se, Kfm. v. Coek, kleine Fleischergasse 18.
 Warner, Kfm. v. Erfurt, kl. Fleischergasse 18.
 Wip, Kfm. v. Schmalkalden, Grimm. Str. 34.
 Wollack, Kfm. v. Dresden, Reichstraße 18.
 Worchauer, Kfm. v. Braunschweig, Reichsstr. 30.
 Werdens, Kfm. v. Peimstedt, Brühl 64
 Wanslew, Kfm. v. Stolp Stadt Hamburg.
 Victor, Kfm. v. Pritz, Nicolaisstraße 10.
 Wattendorf, Kfm. v. Ibbendüren, große Flei-
 schergasse 19.
 W-bergang, Kürschn. v. Dreßwalde, Brühl 23.
 Wiener, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 16
 Wolf, Eintäuter v. Gütrow, vall. Straße 7.
 Wabl, Kfm. v. Sondershausen, vall. Str. 7.
 Waldenberg, Kfm. v. Berlin, vall. Straße 1.
 Wallach, Kfm. v. Jserlohn, St. Gotha.
 Wacker, Fabr. v. Würzburg, g. Elephant.
 Wolter, Mad. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Weyermann, Kfm. v. Elberfeld, g. Dahn
 Wild, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Wilner, Kfm. v. Warschau, Brühl 51.
 Wenzel, Kfm. v. Guben, gr. Fleischerg. 29.
 Wollheim, Kfm. v. Breslau, Rhein. Hof
 Wipleben, Oberstallmstr. v. Rudolstadt, Hotel
 de Russie.
 Winkler, Defon. v. Zeitz, Wächner Hof.
 Windaus, Kfm. v. Neuruppin, Hotel de Pol.
 Walthor, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Wirth, Fabr. v. Guben, Rhein. Hof.
 Winkens, Fabr. v. Halle, Rhein. Hof.
 Wellner, Kfm. v. Grävenbroich, und
 v. Wdill, Frau Präj., v. Berlin, Rhein. Hof.
 Wittichen, Fabr. v. Montjoie, Hotel de Bav.
 Weber, Fabr. v. Bichpau, Schuhmacherg. 6.
 Wilken, Soldarb. v. Dresden, Neumarkt 39.
 Wolfram, Kfm. v. Stolp, Reichstraße 36.
 Wittkowsky, Kfm. v. Posen, Brühl 64.
 W. id. rshelm, Kfm. v. Jürth, Brühl 64.
 Walther, Kfm. v. Sonneberg, Pe erstraße 1.
 Wolf, Eint. v. Jürth-berg, Hall'sche Str. 13.
 Weinberg, Kfm. v. Borkhorst, Brühl 78.
 Weller und
 Wohrtrab, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstr. 35.
 Würzburger, Kfm. v. Baireuth, gr. Fleische-
 gasse 23.
 Wülert, Kfm. v. Schneeberg, vall. Gäß 7.
 Weidenmüller, Tuchm. v. Lwositz Neum. 14.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Brühl 52
 Winkler, Kfm. v. Rochlitz, Reichstraße 3.
 Wolffsohn, Banq. v. Berlin, Brühl 52.
 Wendel, Kfm. v. Berlin, Brühl 55.
 Würdheim, Kfm. v. Breslau, Brühl 61.
 Walzlein, Kfm. v. Sleinm, Ritterstraße 22.
 Wolf, Tuchm. v. Lemgerfeld, Neumarkt 30.
 Wö fter, Gerber v. Auktadt, Brühl 52.
 W-lf, Tuchm. v. Pengeteld, Hainstraße 31
 Wohlgemu h. Kfm. v. Sargardt, Ritterstr. 33.
 Willsdorf, Gerber v. Döbzin, Ritterstraße 30.
 Weinschenk, Kfm. v. Jürth, Reichstraße 39.
 Wiesner, Kfm. v. Lößnitz, Brühl 19.
 Weße, Kfm. v. Bischofswerda, Hainstraße 19.
 Wannbach, Kfm. v. Magdeburg, und
 Winkler, Kfm. v. Calbe, Palmbaum.
 Weigel, Kfm. v. Schweinfurt, St. Hamburg.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Willendann, Kfm. v. Gera, Reichstraße 43.
 Werthmann, Fabr. v. Braunschweig, Reichstr. 50.
 Zersch, Kfm. v. Gerdelegen, Hainstraße 17.
 Zacher, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 25.
 Zeiß, Kfm. v. Gotha, Burgstraße 28.
 Zebdenid, Commissionair von Frankfurt a/D.,
 Palmbaum.
 Baharias, königl. Stallmeister von Dresden,
 grüner Baum.
 Zinkel, Kfm. v. Weimar, gr. Fleischergasse 22.
 Zederbaum, Kfm. v. Warschau, Brühl 51.
 Zidli, Tuchm. v. Kirchberg, und
 Zidler, Tuchm. v. Frankenbn, Neumarkt 41.
 Zirkenbach, Tuchm. v. Raguhn, Brühl 65
 Zichoher, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Zeißig, Fabr. v. Breslau, Klosterstraße 11.
 Zöhner, Kfm. v. Cöln, Reichstraße 18.

M
 nicht
 noch
 bewi
 farte
 hat
 des
 ein M
 und
 den
 Necht
 unfert
 viel
 imme
 Klage
 gerad
 kauf
 zu ih
 sich
 und
 Meß
 große
 gern
 stellu
 gege
 schen
 aller
 him
 um
 Me
 Wa
 gehe
 ist
 Leh

